empfiehlt sehr billig

#### Emil Hirsch, Zeugweberei Emmendingen.

# Total-Ausverkaut

Um meinen vorbehaltenen Vorrat

## 20 Stück Buxkin- und Halbtuche

möglichst schnell zu räumen, verkaufe ich benfelben in meinem Privathause in jedem beliebigen Onantum zum und unter bem Anfaufspreis.

G. H. Stehle.

Theningen, ben 30. Dezember 1901

Concert-Zuglatinonikis in 120 bollständig verschiedenen Nummern, hochseine Ausführung, auf verschiedenen Westausstellungen in Folge eleganter, dauerhaster Arbeit, sowie vollen, reinen Tones preisgekrönt, versendet per Nachnahme



Ernst Hess, Klingenthal, Sa. 50 Stimmen, 10 Tasten, offener Ridelklabiatur, mit Ifach 11 faltigem Doppelsbaig, bernidelt. Stahlblechschutzeden, 2 Registern und Doppelbassen à Stüd Mt. 5.50, 36 cm hoch.

Dieselbe Harmonika.

mit 10 Mappen 3 echte Negist. 70 Stimm. M. 7.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echte Negist. 100 Stimm. M. 12.50 | mit 19 Mappen 4 echt

Reich illuftrierte Preistatalogenber Bugharmonifas, Bithern, Biolinen, mech. Mufifwerte und allen anderen Musikinstrumenten, sowie Copie bieler unverlangt eingegangener Dant- und Anerfennungsschreiben werden gratis und franto bersandt. Umtausch in gutem Zustande bei sofortigen: Beugnis.

Teile Ihnen hierdurch, mit, daß die harmonika aut angekommen und meine Wünsche bei Weitem übertroffen hat, sowohl in Eleganz des Baues wie Solidität, als vornehmlich in vollen reinen Tönen der Stimmen, welches ich Ihnen der Wahrheit aus bei Genit attestiere. Windesheim bei Rrengnach Johann Orthenberger I.

#### Conrad Lutz

Eisenhandlung

Emmendingen (Oberstadt).

Bei Drifen, Scrofeln, engliider Arankheit, Santansichlag, Bicht, Rheumatismus, Sale- und Lungenfrantheiten, altem Suffen, für fchmächliche, blagaussehende, blutarme Kinder empfehle jest wieder eine Rur mit meinem beliebten, weit und breit befannten. argtlicherfeit

Lahusen's Leberthran

Durch feinen Jod-Cifen Bufat der befte und wirtfamfte Lebertfran. 1lebe trifft an Seilfraft alle ähnlichen Brabaraten, neueren Medilamente. Welchmad hochfein und milde, daher von Groß u. Klein ohne Widerwillen genommen r leicht bertragen. Letzter Jahresverbrauch ca. 80,000 Flaschen, bester Be weis für die Güte u. Besiebtheit. Viele Atteste u. Dautsagungen darüber. Preis 2 u. 4 Mt., letztere Größe für längeren Gebrauch profitsiser: Boi minderwerigen Nachahmungen u. Fälschungen wird gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahnsen in Bremen. Bu haben in allen Apothefen. Saupt-Riederlage in Freiburg : event. bringe und zur Anzeige. Dof Apothete. Der aud dirett bom Sabritanten unter billigfter Beredmung

#### Fricke's Institut für Naturheilmethode

Marana 2 LAHA, nebandelt mit sicherem Erfolg Nervenleiden, Rheumatismus, Gicht, Magen u. Darmleiden, Bleichsucht, Franchkrankheiten, Lähmungen. Haut- und Ge-eillechtsleiden.



Sucalthybil usw. zu empschlen, hat mir diesen Sommer eine Badereife bon so und so biel Mark erspart. anmeifter S. Saffner, Holar. Die altrenommirte Berlinor II. Ja OUSOID, Denlin II. 24 Behutz- NA. 11397. M.Linien - Strasse 126. B verf. die neueste beutiche hocharmise FamilienNah.

Nah.

Mass.

Arbeit, stark Wanaer, m. Kubbere, n. Bericht is

fasien f. M. bo. Bierwoch. Probez., bjähr.

Garant. Kat. n. Amerteng. v. all. Art. Nähe, Wolche u. Mollmalch. fosient. ire. Walchinen, die t. D. Probez. nicht aut arbeit,
nehme a. meine Kost. purid. Militaria: Hahrricht v. M. 110 an

Ningschischundschist-Ahnellnäher, mit großer Spule, schwere
Berrendweide. n. Schwinkachermaich. b. billigst. Areit. Seit viel.

Lahr. Lieferant v. Beamten i Bereinen, beren Mitglied.

über 100 000 zählen, und zwar: Noft: Spar: u. Nortehuße Weren. Eisenbahn: Weamten, Eisenbahn Fahrbeamten, Eisenbahn: Merkneister, Eisenbahn Wiltista Anwärter, Lehver- und striegervereine. Terband ber mittleren

Beamten des Etations: n. Abfertigungsdienstes. verf. Die neuefte bentiche hocharmice Familie

Brudibänder. bbinden und Krantheitspflegeartitel gu Fabritpreisen D. Mud, pratt. gu bermieten.

Alten u jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rat Dr. Müller über das 334 gestörte Merven- und

Sexual-System sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung empfohlen.
Freie Zusendungunter Couvert für 1 Mk. in Briefmarken. Curt Röber, Braunschweig.

> Etroh gum Wieberverfauf 6. Wagner

> > Sejenheim i. G.

Cliaffer . Brauntweine Kirschenbranntwein ner Liter 2.80 M Zwetschgenbranntwein " " 1.80 " bon 15 Liter ab verfendet

(3. Wagner, Scienheim i. Gliaf. Mufter auf Bunfch gratis. Heber 50 Liter großen Rabatt. Bitte 7 Dit. foftet eine gute Brat gans famt einer fetten Ente Suhn; nur 7 Mt eine Gans und garte Taubchen; alles frifd geichlachtet und reell bei

unter Garantie

Deinrich Brann in Dehringen (Württemberg) Girschaffe 217. Ich sich suche für 2 meiner Bekannten: 1 Lehrer, ebangelisch, 29 Jahre, sowie ein Wirt, katholisch, mit eigenem großen Answei en und 20000 Mt. Bermö en baffende Partien. - Beiratsluftige Braulem ober Witwen mit etwas Bermogen erhalten bon mir für Adrefangabe und Näheres eine schöne Brateans umfauft und bortofrei.

Der Obige. .ne große feltene Buther Bibel (Altertum, bom Der Obige.



Johs. Wilhelm Meier, Wolldeckentabrik Humburg

Reinhold Schmutzler & Co. Mußbaume und gebeugt wied.

> Alubreas Meier 3426 Taglobner, Emmendingen. Wette Wanfe, per Pfund 55 Pfg. Bette Enten, per Pund 65 Big. Mag Lion, Condinten (Ditprenfi.

Ratten — Mänle ütet "Iterton" fanell und ficher

donem Teint. Mles dies erzengt Radebeuler Lilienmilch-Scife Cernmann & Co., Labebent Bresten Santmarke: Stedenuferd.



Wohning. jeder Art, liefert in befter Dulitat II. St. 5 gimmer und Bubehor an Junger, militärfreier | Wer Stelle fucit, verlange die Allg. Balangen & Rite, Mannheim.

Bau- und Dobelfdreinerei

Emmendingen.

chividitig für jeden Sanshalt, 50

· Halt! 0

Knijer's

ucht ber Januar Bureauboften. Gefl. Offerten unter G 100 an die Gefchaftsftelle de. Bl. erbeten. fann fofort ober fpater in bie J. Kehrenbach

w. ohne Bernfsft. in 6 Woch. d. d. nene Combin. Seilverfahrei Jost, Berlin, Chanficei r. 117, boffftand, geheift J. Sp. Answ. brieft. Alle Leid., Sant-, Fran-, Unierl. re Auskunft gegen Freimarte. 3304 Soeben erschienen

akliche Rezepte (feine Rochrezepte), Binte zc. für Lüche und Saus, nur Drei Predigten, ) Pig., auch in Marten, bei 3176 J. Hinse, Bocholt i. W. gehalten bei ber Gintreihung ber Huften stillen nenen Glocen, beim Abfchiebe: potteebienft in ber alten Sirche

und bei der Gintocifung ber nenen Rirde in Mußbach, auf Bunsch der Cemeinde herausgegeben Brust-Caramellen bon E. Fidel, Bfarrer in Otto-ichmanden. Das Schriftden enthält 2740 not. beglaubigte Bengniffe verbürgen auch das Bild der neuen Kirche. ben ficheren Erfolg. Padet 25 Bfg Preis 50 Pfg., und Auswäris Riederlage bei: 3212 28. Reichelt in Emmendingen. franco 53 Bfg. Bu haben bei

In fdjoner Lage der Stadt ift E. Fidel, Pfarrer in sonneweiches möbliertes Zimmer Druck- und Verlags-Aktion-Gesellschaft 3u bermieten. v rm. Dolter, Emmendingen.

Breisaauer Samilien-Kalender

wenige Exemplare

mit der Bestellung. Borratig gum Preise bon 20 Pfg. in unserer Geschäftsstelle und bei

Breisganer Nadjriditen. Bur geft. Beachtung!

Breisganer Hountagsblatt

Ginband-Perke

arfinem Untergrund finden in Schwarg- und Rotbrud Titel und Bignetten (beren Originale bem Edmarzwald entnommen) Blat. Die in unferer Budbinderei außerft bauerhaft bergefiellte Dede geben wir jum Breife bon unr 50 Bfennig ber Stud ab und empfehlen. mit ber Einbandbede für 1901 gleichzeitig eine folche für

-- 1902 --jum gleichen Preife gu beitellen. Muf biefe Art gelangen unfere Abonnenten bann auch gleichzeitig in ben Befit einer -- Sammelmappe ---

Sollte bem einen ober anderen Abonnenten biefe ober jene Rummer in Berluft geraten fein, fo find wir - femeit unfer Borrat

reicht - jur Erfahlieferung gerne bereit. Des Weiteren find auf beiondere Bil. Eremplare des Breisganer Sonntagsblatt jum Breife von Dt. 3.-

Einbandbecken für 1901 Ginbandbecken für 1902

gebundene Exemplare bes Jahrgang 1901 Dhue Gistschein. Padete zu 60, 100 Agenturen entgegen genommen. — Vemertt sei noch, daß jeder Einspra, Gmmendingen.

2919

10tete, Arterton andet lab habet bei Mittabelt danktichein.

2011 Agenturen entgegen genommen. — Vemertt sei noch, daß jeder Einspra, Gmmendingen.

2919

2919

2919

2919 netft Titelbogen beigegeben wird. -- Das Ginbinden ber Blatter übernehmen wir gu billigft gestelltem Breis.

Ihrer Bestellung, Die Gie auf untenstehendem Bestellzeitel in unferer Beida teftelle oder bei unferen Agenten abgeben wollen, feben

Expedition der Preisganer Andrichten Emmendingen.

#### Bestellschein.

Ginbanddede für Jahrgang 1901 des Breisgauer Sonntagsblatt, Breis M. 0.50 Einbanddede für Jahrgang 1902 des Breisgauer Sonutagsblatt, Breis M. 0.50

komplett gebundenen Jahrgang 1901 des Breisganer Sonntagsblatt, Preis Wt. 3.—

Das Michtzutreffende ift burchzustreichen. Der Betrag liegt bei - ift nadzunehmen.

# Breisgauer Achtrichten

Telegramm-Abresse: Dölter Emmendingen. Auflage über 5000! Fernsprechanschus Re. 8. Lie breitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementopreis: burd bie Poft frei ins Saus Dt. 1.80 ber Biertelfabr, burch die Austrager frei ins Saus 60 Pfg. pro Monat.

Erscheint täglich mit Ausnahme Sonntage. Beilagen: { Donnerstag: Ratgeber bes Landmanns Freitag: Breidgauer Sonntagsblatt.

Infordenspreis: die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 10 Pfg., um Reklamenteil pro Zeile 30 Pfg., Beilagengebühr pro Tausend 5 Mart.

Mr. 4

Emmendingen, Dienstag, 7. Januar 1902. Auf den Tag des Erscheinens datiert, nicht auf den folgenden Tag.

36. Jahrgang

Tagestalenber.

5. Januar. Ebang.: Meldjior. Rathol.: Balentin. Ucbertritt bes Sachsenherzog Bittefind zum Christentum. Beinrich bon Stephan zu Stolb in Bommern geb. Philipp Reis, der Erfirder des Telephons in Gelnhausen geb. 1890. Raiferin Augusta in Berlin .

Bolitifche TageBüberficht.

hd Berlin, 6. Jan. Der Gemahrsmann ber "Botsbamer Zeitung", der dem Berleger die fensationelle Mitteilung von der des Fürsten Ferdinand nach Betersburg steht nicht mehr auf Anfprache machte, die der Raifer am 1. Dezember im Regiments- der Tagesordnung. haufe des 1. Garde-Regiments zu Fuß an die anwesenden Offiziere und speziell an zwei junge Leute gerichtet haben soll, zum Wiederaufbau der Befestigungen in Erzerum gegeben. ift, wie die Welt am Montag auf Grund zuverläffiger Mit- Diefer Befehl soll durch die jungste Haltung Ruflands verteilungen versichern fann, nicht etwa eine fingierte Perfonlichfeit. anlaft worden fein. Es joll ein höherer Beamter fein, beffen Sohn Referveleutnant beim 1. Garde-Regiment zu Fuß ift. Man ift übrigens in stätigt fich die Freilaffung der Miß Stone nicht. Es liegen Botsbam fest davon überzeugt, daß der Kaiser wenigstens eine vielmehr Anzeichen vor, daß dieselbe schon seit längerer Zeit ühnlich lautende Ansprache tiber die Duellfrage gehalten hat. tot ist.

geführt. In Wirklichkeit hat der König von England durch den besprochen und ruft den allerbesten Eindruck hervor. biesigen Botschafter bem Kaifer seine Absicht, zur Beglückwünschung am 27. Januar ben Pringen von Wales zu entsenden, mit- New-Pork erhielt ein Telegramm, worin mitgeteilt wird, daß teilen lassen. Der Kaiser hat den Prinzen als Gast am Ge- General Uribe an der Spitze vn 2000 Mann aus Benezuela burtstage gern willfommen geheißen.

ind Berlin, 6. Jan. Im Reichsamt des Innern finden, haben sich Bucaramancas wie de "Allaemeine Fleischerzeitung" meldet, Erwägungen statt, neuen Angriff auf Panama. die öfterreichische Grenze für die Emfuhr lebender Schweine gu Buenos-Aires, 4. Jan. Die argentinisch=chilenische

ift eine neue Expedition der Insurgenten gegen den Brafibenten lungen, das man bier als illonal betrachtet. Die argentische Dezember oftlich von Ermelo 100 Gefangene, worunter fich Castro von Martinique aufgebrochen. Telegramme, welche Regierung, Die alle Mittel erschöpfte, um auf gutlichem Bege General Crasmus befindet, und erbeutete eine beträchtliche Menge melben, die Revolution in Benezuela mare unterdruckt, verdienen Befriedigung ihrer Unsprüche zu erlangen, beabsichtigt, die Ber- Bieh und Wagen.

ber polnischen Demonstration im galizischen Landtag bereitet die vorzusorgen, an, daß Flotte und Landheer auf Kriegsfuß zu Brugspruit nach Brunthorstspruit von den Buren überfallen. Regierung eine öffentliche Migbilligung der Ertlärung vor, die stellen seien. Die Bevölkerung billigt die Haltung der Regierung. Die Engländer verloren 6 Tote, 13 Berwundete. Nach zweis Fürst Czartoryski im galizischen Landtag abgegeben hat. Ber- . Beking, 6. Jan. Borgestern verließ der chinesische Sof stündigem Kampfe zogen sich die Buren mit ebenfalls einigen mutlich wird das betreffende Kommunique in den nächsten auf seiner Rücklehr nach Peking die letzte Station. Der Kaiser Berlusten zuruck. stellungen berichtigend mitgeteilt ift.

Goluchowsfi und dem Grafen Bulow. Die deutsche Regierung lichen Beziehungen mit den fremden Gesandten wieder aufac-

betrachtet die Angelegenheit als noch nicht erledigt und besteht darauf, daß die österreichische Regierung offiziell zu jener Erflärung Stellung nimmt, was ingwischen offizios geschehen ift. Cofia, 5. Jan. Die Sobranje hat mit 69 gegen 67

Stimmen das vom neuen Kabinet verlangte zweimonatige Budaetvrovisorium abaelehnt. Die Sobranje wurde durch fürstlichen Ufas aufgelöft. Cofia, 6. Jan. Die für Februar geplant gewesene Reife

hd Konftantinopel, 6. Jan. Die Pforte hat den Befeh

hd Bafhington, 5. Jan. Rad amtlichen Meldungen be- welche die Japaner gegenwärtig bort besitzen.

Der Bein, 5. Jan. Die "Nord. Allg. Big." schreibt: Der New-Pork, 4. Jan. Die huldvolle Handlungsweise des richtete Schalk Burger an alle Buren-Kommandanten die Ansbeweisenbende Besuch des Prinzen von Wales wird in einem beutschen Kaisers, die Tochter des Präsidenten Roosevelt mit der frage, unter welchen Bedingungen sie die Waffen niederlegen enatischen Blatte auf eine dringende Ginladung des Kaisers zuruck- Taufe seiner im Bau begriffenen Dacht zu betrauen, wird überall

hd New Dort, 6. Jan. Der Insurgenten-Bertreter in

Streitjrage hat fich neuerdings verschärft infolge des Berhaltens handlungen abzubrechen und die diplomatischen Beziehungen mit Bien, 6. Jan. Infolge der beutschen Beschwerde wegen Chile zu suspendieren, und ordnete, um fur alle Eventualitäten Gine Abteilung Ecots Grens wurde auf dem Marsche von

Tagen veröffentlicht werden, nachdem bereits der wahre Sach- schien melancholisch, mahrend die Kaiserin fast überall ihre London, 6. Jan. Das Kriegsamt veröffentlicht die verhalt der Breschener Borfalle gegenüber den polnischen Ent- Blicke hatte. Sämtliche Eingeborene marfen fich beim Passieren monatliche Berluftliste der englischen Truppen in Sudafrika. Sie bes kaiferlichen Buges auf die Knie. Mur von den Ausländern umfaßt 96 Offiziere und 2233 Unteroffiziere und Mannschaften. hd Bien, 6. Jan. Wie in parlamentarischen Kreisen ver- blieben die meisten stehen und beschränkten sich barauf, den hut Seit Beginn des Krieges sind im Ganzen 24,299 Englander itig mit der am 8. Januar beginnenden zu ziehen. Gelegen liche Berbeugungen der Ausländer erwiderte kampsunfähig gemacht worden. Aus der Berluftliste ergiebt sich Thätigkeit des Budget-Ausschuffes die Besprechungen betroffend die Kaiserin mit einem wohlgefälligen Lächeln und Nicken des daß die Bahl der bei Tweensontein Berwundeten 45 Mann Die Deutsch-tschechische Berftandigungs-Konferenz aufgenommen Ropfes. Gestern find von chinefischer Seite Ginladungen an die mehr beträgt als bisher gemeldet wurde. werden. Bon dem Ergebnis diefer Befprechungen wird es ab- Gesandtschaften ergangen, sich den faiferlichen Festzug anzusehen. werden. Bon dem Ergebnis dieser Besprechungen wird es ab- Gesandtschaften ergangen, sich den kaiserlichen Festzug anzusehen. Pratoria, 4. Jan. Hier ist eine Proklamation erlassen hängen, ob eine Konferenz einberufen wird. Soll letztere nicht Wie verlautet, haben die Gesandten für ihre Person abgelehnt. worden, welche bezüglich der Zulassung von praktischen Aerzten ber Fall fein, fo ift die Regierung entschloffen, den Reichstat Dagegen werben die übrigen Mitglieder der Gesandtschaften die in Transpaal Borsorge trifft, und einen Artifel enthält, welcher

Einladung annehmen. hd Brag 5. Jan. Der Bolitiken zusolge bildet die Er- Beking, 6. Jan. Gin Goift der Kaiserin-Witme spricht fremder Lander verbietet, falls die Gesetze bes Landes, aus dem flarung des Fürsten Czartorysti im galizitchen Landtage seit den Wunsch aus, ben Fremden versöhnlich entgegen zu treten das betreffende Diplom stammt, den qualifizierten englischen mehreren Sagen ben Gegenstand ernster Erörterungen zwischen und fundigt an, daß sofort nach der Ruckfehr die freundschaft- Merzten nicht ein gleichwertiges Borrecht einraumen.

nommen werden follen. Für ben erften Empfang ber fremden Gefandten durch den Kaifer fei ein früherer Termin in Aussicht genommen. Die Raiferin-Bitwe teilt ferner mit, fie werbe balb einen Empfang ber Damen ber fremben Gefandten veranstalten. Erwähnt wird noch weiter, daß der Raifer die fremden Gefandten in berjenigen Salle ber verbotenen Stadt empfangen werde, in welcher die Mitglieder des Rats und des höchsten chinesischen Abels empfangen werden. Gin zweites Ebift teilt mit, baf bei dem Massacre in Ninghsinfu, Proving Ransu, 2 Missionare um gekommen sind.

hd Dofohauta, 6. Jan. Nach Meldungen aus Söul wurde zwischen der chinesischen und koreanischen Regierung ein Bertrag abgeschlossen, durch welchen ben Chinesen an ber nordwestlichen Ruste von Korea dieselben Rechte eingeräumt werden

Vom Kriegeschauplak in Giidafrifa.

Saag, 4. Jan. Auf Beranlaffung bes Brafibenten Rruger wollten. Alle antworteten, entweder völlige Unabhängigfeit oder Krieg bis ans Ende.

London, 5. Jan. Das Kriegsamt veröffentlicht ein Schreiben, in welchem der Oberkommandierende der Armee. Lord Roberts. in Beantwortung einer Anfrage einer Dame Die in die Proving Santander eingedrungen fei. Die Insurgenten in auswärtigen Blättern enthaltenen Behauptungen über grobe haben fich Bucaramancas bemachtig und beabsichtigen einen Ausschreitungen englischer Offiziere und Goldaten gegen Burenfrauen und Madchen, namentlich foldje aus den Flüchtlingslagern, für vollfommen unbegrundet erflärt.

London, 4. Jan. Gine Depefche Lord Kitcheners aus Jo-Berlin, 5. Jan. Rach einem Telegramm des "Berl. Tgbl." der chilenischen Diplomatie während ber schwebenden Berhand- hannesburg melbet: Bruce Samiltons Rolonne machte am 29.

London, 6. Jan. Die Blätter melden aus Bratoria:

die Aussolgung von Lingenzen an die Besitzer von Diplomen

#### Im Goldfieber.

Ein Roman and bem Rapland. Bon Erich Friefen.

(Fortsetzung)

gemarterten Frauenfeele!"

Cofort legt Lord Roberts feine Bither beifeite und nabert zu ihrem Bormund zu beftimmen fei. fich dem jungen Mädden.

"Es thut mir aufrichtig leid, Sie verstimmt zu haben, Himalaya-Get Grene!" sagt er ernft, ihre Sand einen Augenblick zwischen die nachrichtigen. Ihnen etwas Luftiges auf bem Klavier vorfpielen? Bielleicht auftauchen murbe. einen Balger? Ja? Das wird Gie wieder aufheitern!"

ichen Walters auf.

Damit steht Lord Roberts rasch vom Klavier auf, nickt seiner Plymouth nach Kapitadt einschiffen. Schwester jovial zu, reicht Frene mit einem tiefen Blick die

Sand und verläßt das Zimmer. Gine Beit lang schweigen die beiden Damen.

"Ja, liebe Frene, fobalo wie möglich!"

Bei Eröffnung seines Testaments ergab sich, daß ber Berftor. fie diesen entfremdet.

bene fein ganges Bermogen feiner Tochter hinterließ, daß diefe "Hören Sie auf!" ruit sie angstvoll; "ich kann das In- dasselbe jedoch vor ihrer Mündigkeitserklärung, also vor ihrem des Bormundes fie nach Kapftadt zuruckbeordern wurde. frument nicht vertragen. Es flingt wie das Schluchzen einer dreiundzwanzigsten Jahr, nicht anruhren durfe und daß ein entfernter Meffe und Freund des Obersten, Lord Henry Roberts, von Lord Henry Roberts ein, welcher meldete, er sei von seiner

sich erft gewöhnen muß . . . Wie kalt Ihre Sand ist! Coll ich Berftorbenen und wartete, bis Lord Roberts demnächst wieder Dampfer in Plymouth nach Rapstadt einschiffen. Er bedauere

eine Ahnung; bod mochte es ein recht beträchtliches fein. Man fruher ber fenne, entpfangen und aufgenommen werden. Frene fühlt, wie ihre Nerven fich beruhigen, wie frifde Be- mußte, daß ber Berftorbene eine Daffe Unteile an ben Jo-Rugchen, welches auf bem graufig aufgesperrten Rachen eines berley's besaff und wiederholt mit ihnen spekuliert hatte.

plögliche Unterbrechen ihrer Studien gewiß nicht im Ginne bes "Ich teile ihm die wichtige Cache morgen schon mit, Glifabeth!" Gie moge also rubig in Baris bleiben, bis Nachricht von Lord unbemittelten Lord gar gewaltig in die Augen flicht.

Benry Roberts eintrafe. Greifen wir ein Jahr zurück . . Damals, als der brave alte Pensionsvorsteherin hatte ja recht: was sollte sie jeht in Legitim iert. Besiger: "Dieser Weg ift ein Privatweg." Frems Rapstadt plöhlich am Fieber starb, befand sich Kapstadt? Ihre Mutter starb schon, als Irene noch ein kleines der: "Na, dann paßt's ja samos: ich bin nämlich Brivatier...!

sein einziges Kind, die achtzehnjährige Irene, in Paris in Kind war. Zwar besaß sie viele Freunde drunten in Kapstadt; aber der jahrelange Aufenthalt in der Bariser Bension hatte

So beschloß fie also, fleißig weiter zu lernen, bis der Ruf Gin halbes Jahr nach dem Tode bes Baters traf ein Brief

Expedition durchs Himalaya-Gebirge in Petersburg angelangt. Lord Roberts leitete ju jener Beit gerade eine Erpedition ins Er habe bort, sowie fpater auch in London, noch verschiedentlich Simalaya-Gebirge. Man konnte ihn deshalb nicht einmal be- ju thun und werde barnach unverzüglich nach Rapftadt eilen, um feine Bflichten als Frence Bormund zu übernehmen. Frenc feine nehmend. "Die Bither ift ein Instrument, an das man Das Gericht verfiegelte vorläufig ben gangen Nachlaß bes felbst solle sogleich Paris verlassen und sich auf dem nächsten unendlich, fie nicht felbft in Baris abholen ju tonnen; aber feine Bon der Sohe des Bermogens, welches der Oberft feiner Geschäfte in Betersburg feien unaufschiebbar. In Kapftadt werde Bleich darauf jubeln die einschmeichelnden Zone eines Strauß. Tochter hinterließ, hatte vorläufig außer dem Gericht niemand fie von seiner Schwester, Lady Glisabeth, die Irene noch von

Bwar hatte Oberft Morrison sein Tochterchen fürsorglich bensfreudigkeit durch ihre Adern rinnt. Unwillfürlich schlägt ihr hannesburger Goldminen, fowie an den Diamantenseldern Kim- selbst nach Paris gebracht; zwar war Frene noch niemals allein in der Welt herumfutschiert.

Tropbem landete fie, genau wie der Bormund es gewünscht Lady Glifabeth Roberts, eine nur um wenige Jahre jungere,

lymouth nach Kapstadt einschiffen. unverheiratete Schwester Lord Henrys, die mit ihm zusammen Die Pensionsvorsteherin machte ihr jedoch klar, daß das in Kapstadt eine Billa bewohnte, nahm die Waise bei sich auf. Lord Roberts' bestimmtesten Unmeisungen aufolge murde teuren Berftorbenen mare, daß fie in Rapftadt doch vorläufig Frene: Morrifon mit allem nur dentbaren Lugus und Komfort Dann fagt Frene mit einem energischen Auswerfen bes Ropses: nichts ausrichten könne, ba ihr Bormund auf weiten Reisen fei. umgeben — sie, die reiche Erbin, deren Bermogen dem ziemlich

(Fortsetzung folgt.)



Gefundheit ift Reichtum In allen bortommenben Rallen ordere man ausbrücklich: Schmutzlers Magenheil

patentamtlider Wortfding. Diefer magenftartenbe Rrauter ertratt Liqueur ist ärztlich empfohlen und bielfach prämilert. Ceine borgüglichen Eigenschaften find überall anerkaunt. Nachahmungen weise man gurnd,

II. Dietlieber

Kaisenstr. 33

jeder Art.

Grösstes

Freiburgs.

Ca. 800 fertig gerahmte

Bilder Bilder

eligiös. u. weltl. Charakters

von Mk. 1.50 an.

Spiegel \_\_\_

Fabrikation von

Bilder- und Spiegel-

Rahmen

The state of the particular parties of the parties

Neuvergolden

Verkauf von Goldleisten

und Gallerien.

alten Bilder- und Spiege

rahmen.

mit elektr Kraftbetrieb.

(i). m. b. S. Köln. 23irnbäume Riederlage bei 3. Steinbrunner

Freiburg i. B. Haus z. Mohren. Telephon 949. Stahl- u. Kupferstiche Gravuren, Oelgemälde etc. Spez alitat: Einrahmen von Bildern

Chic!! iebe Dame mit einem garten. einen Beficht, rofigen, jugendden Anefeken, reiner, fammet- gerne entgegen und zeichnen veicher Haut und bleudend



London, 4. Jan. Nach einer Meldung aus Ottawa tele- | beren 1306, Frankfurt a. M. 447, Köln 217, Charlottenburg, man nur zwanzig Jahre zurückzugehen, um auf einen noch baldiast Waldläufer und berittene Infanterie zu senden.

London, 6. Jan. Die "Limes" melben aus Rapftadt: 44, Dortmund 41, Effen 34, Raffel 34, Königsberg 30. Som Rahre 1903 foll hier eine Ausstellung ftatifinden, mit ber hauptfächlich die Förderung des Handels bezweckt wird. Die Mittel der Rolonie follen dafür nicht beansprucht werden.

Abend hier eingetroffen.

\*\* Rarlernhe, 6. Jan. In Berliner unterrichteten Kreisen wird angenommen, das Kommando über das XIV. Armeeforps (Karlgrube) werde bei dem bevorstehenden Bersonenwechsel au den Erbgroßherzog von Baden übergehen.

Mus Baben.

\*\* Rarleruhe, 5. Jan. Der Borfland ber Fabritinfpettion Oberregierungsrat Dr. Wörishofer, hat mit Rucksicht auf fein angegriffene C'e undheit das Amt als Mitglied der Reichskom= miffion für Arbeiterftatiftit niedergelegt. Un feiner Stelle hat ber Bundesrat ben Landeskommiffar, Bei, Dberregierungsrat Freiherrn v. Bodman in Konftanz, ernannt.

\* Rarleruhe, 6. Jan. Das hiefige Landgericht macht befannt, daß das im deutschen Reiche befindliche Bermogen bes flüchtigen und wegen Betrugs in Untersuchung befindlichen prakt. Arztes Dr. Alfred Mener mit Beschlag belegt worden ift.

brauerei und Bierbesteuerung" im - 4. Bierteljahrsheft gur Gtatistif bes beutschen Reiches ift zu entnehmen, daß bie Biererzeugung in Baden im Jahre 1900 3 Millionen Bettoliter beträgt, gegen 3,1 Millionen Bettoliter im Jahre 1899, also um etwa 100,000 Heftoliter abgenommen hat. Als Grund ber bezeichnet. Der Bierverbrauch ist unter Berucfichtigung ber Gin- Rahrplan jest in unserer badischen Heimat hergestellt wird, und zu bescheinigen.
und Aussuhr pro Kopf der Bevölkerung Badens im Jahre 1900 Infolge ber außergewöhnlich großen Auflage war es ber bis- Die Anmelbung zur Stammrolle betr. In auf 161,2 Liter berechnet worden gegen 171,6 Liter im Jahre herigen Berlagsfirma Sofbuchdrucker Greiner und Pfeiffer in Gemäßheit bes § 25 ber Wehrordnung werden bie Militar-1899, weift alfo g'eichfalls einen Ruckgang auf.

N Saslach i. R., 5. Jan. Der in ber Nacht vom 30. gefturzt und hatte fich babei die Wirbelfaule gebrochen.

Glife Repple und dann fich felbst zu erschießen suchte, ift gestern Borjahr 101,264 Mt. 36 Bf. Un Gin'aren murben im ver- au bem letten Wohnsitz ber Eltern geschehen. 3. Ift ber früh im Krankenhause gestorben. Die Repple lebt noch, doch floffenen Jahre zurückerhoben 737,214 M. 51 Pf. in 2348 Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Biffer 2 wird ihr Leben nicht erhalten merden.

wurde der Rechtsanwalt Engler wegen Unterschlagung verhaftet. Bewegung bemerkbar: Reue Einleger gingen 661 zu, wonegen 4. Die Anmelbung hat vom 15. Januar bis 1. Februar gu biefes Sahr die Lehrer Badens eine Sammlung veranstaltet, sich die Einlegerzahl um 272 vermehrt hat. Die Zahl der ligen, deffen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufen haltsort, um bedürftigen Lehrerwitmen ein fleines Beihnachtsgeschent gu- Ginleger betrug beim Jahresschluß 5128 mit einem Ginlagebeftand Religion, Gewerbe ober Stand, fodann Rame, Gewerbe oder fenden zu können. Diefes Jahr fielen bis jett schon 2893,47 von ca. 5,030,000 M. (genaue Biffer bes Ginlagebestandes wird Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder

fünsundzwanzigjährigen Regierungsjubilaum des Großherzogs be- einlagen: 1890: 395,190 M.; 1891: 455,958 M.; 1892: muffen die Losungsscheine vorgelegt werden. 5. Wer die vorfanntlich eine Festschrift "Baden in ben Jahren 1852—1877" 518,488 M.; 1893: 589,568 M.; 1894: 655,586 M.; 1895: neschriebene Weldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 (von Friedrich v. Weech) verfaßt und in allen Schulen verteilt. 690,586 M.; 1896: 622,504 M.; 1897: 665,544 M. Mart, ober mit Baft bis zu 3 Tagen beftraft. Wie die Blätter melben, ift bas Gleiche zum 50jahrigen Regierungs. 1898: 658,770 M.; 1899: 765,887 M.; 1900: 904.487 M; ? Emmenbingen, 6. Jan. Der Eisenbahnbeamten Lerein jubilaum beabsichtigt. Die Abfaffung biefer Schrift hat Diesmal 1901: 1,005,752 M. Entsprechend ber Bermehrung bes Gin- Des Begirtes Freiburg unternahm am geftrigen Countage feinen ber Professor der neueren Geschichte an der Freiburger Universität, lagekapitals ging auch die Bermehrung ber Ginlegerzahl vor fich. Familien-Musslug nach Emmendingen, wo sich die Mitalieder Hofrat Dr. Alfred Dove ilbernommen,

Vermifchte Nachrichten.

bffnung ber Duffeldorfer Ausstellung 1902 wird von zu verzeichnen, ein Beichen des fletigen Wachstums und Empor- benn es mar ein ausgewähltes, abwechslungsreiches zu nennen. der Marineverwaltung geplant. Sie beabsichtigt, das auf der blubens der Raffe. Wir munichen, daß fich das Institut auch Kunftlerische Musikvortrage wechselten mit den heiteren Gefangen Raiserlichen Werft zu Danzig neu erbaute Ranonenboot Banther" im neuen Jahre zum Segen aller Beteiligten erweitern moge. einer Ginladung bereitwilligst gefolgten Doppel-Quartetts

gar zu tudische Krantheit.

araphierte Lord Kitchener an die kanadische Regierung, ihm 191, Duffeldorf 151, Wiesbaden 143, Breslau 101, Hannover wärmeren Winter zu stoßen. Im Jahre 1880 war — wie

Loudon, 6. Jan. Cecil Rhodes und Jameson find gestern 1000 Mill., in ber Turfei 400 Mill., in Nord-Amerika (Ber- 1902 ift baber aud) noch nicht zu trauen. nigte Staaten und Canada) 1000 Millionen, macht zusammen 3500 und etliche Millionen. In Gud= und Bentralamerita da= Aben b im Arbeiter-Bilbungs-Berein hatte etwas beffer befucht gegen, einschließlich Mexito, arbeiten allein 2600 Mill. Mart fein können. Die Borficht, die feitens ber Emmendinger allem Nenen deutschen Gelbes! Bon allen unseren europäischen Kapitalsan= lagen stecken also mehr als 43 v. S. in den Staaten des la= teinischen Amerika.

= Außer mineralischen Schätzen bietet Deutsch-Westafrifa noch andere Reichtumer. Es hat junachft gang bedeutende Marmorproben feben, die aus einem 4 Rilometer von einer Gifen= Bortrag halt. Maberes wird bemnächft bekannt gegeben. abnstation entfernten Bruche stammen. Es waren schneeweiße, helle genderte und duntle bis schmarze Stucke ba. Die Proben fahen prächtig aus. Gin nach Deutschland reisender Berr hat fie mitgenommen, um fie dort prifen zu laffen, es wurde erzählt Berordnung vom 8. April 1853 bezeichneten Art find zur Berdaß eine Probe des weißen Marmors bereits fruher an einen \*\* Rarleruhe, 4. Jan. Aus den Nachweisen über "Bier- fehr bekannten Bildhauer in Berlin gefandt sei und daß dieser sid) außerordentlich gunftig über die Berwendbarkett dieses Marmors zu Runftzweden ausgesprochen habe.

Mus bem Breisgan und Umgebung.

(:) Emmenbingen, 7. Dez. Es burfte auch unseve Lefer Abnahme wird die reiche Obst- und Weinernte bes Jahres 1900 interessieren, daß der mit Recht bei Jedermann beliebte Blig. dasselbe innerhalb einer Frift von vier Wochen anzumelden berg auch ber für Baden herzustellen. Nachbem nunmehr die pflichtig find, aufgeforbert, fich zur Stammrolle anzumelben. 1. auf 31. Des. im nahen Fischerbach aufgefundene Friedolin Druck- und Berlags-Altien-Gesellschaft vorm. Dolter in Emmen- Bur Anmeldung find verpflichtet: a) alle Deutsche, welche im Hilbert ift balb barauf gestorben. Die amtliche Untersuchung dingen ben Druck und Berlag des Bligfahrplanes libernommen, Jahre 1902 bas 20. Lebensjahr gurlicklegen, also im Jahre ergab, daß derfelbe verungluckt ift. Hilbert war in den Graben ift eine Gewähr vorbanden, daß der allgemein gelobte Fahrplan 1882 geboren find. b) alle frither geborenen Deutschen, über auch rechtzeitig erscheint und baburch die alten Freunde erhalten beren Dienstpflicht noch nicht endgiltig burch Ausschließung, Aus-\*\* Rufbach, 6. Jan. Die Angelika Kienzler Witme, geb. und ungablige neue erwerben wirb.

95, Nachen 92, Magdeburg 89, Elberfeld 80, Halle 50, Krefeld Die Wiener metéorologische Zentralanstalt mitteilt — ber Dezember noch warmer als der des Jahres 1901, und im Dezember 1868 = Deutsches Rapital im Muslande. Die "Beit" bescheerte ber 17. Dez. den Wienern fogar eine Mittagswarme bringt folgende Zusammenstellung: In China find 500 Mill, von 19 Grad im Schatten. Dagegen kommt der vorjährige Dezember Draamsation der Ausstellung erfolgt vom Mutterlande. Die Mark deutsches Kapital in wirtschaftlichen Unternehmungen an- mit seinen 10 Grad gar nicht auf. Der Wiener Bericht von gelegt, in Indien 100 Mill., in Auftralien 750 Mill., in Ufrita 1880 und 1868 ergiebt aber "weiße Oftern", dem Winter von

(:) Emmendingen, 6. Jan. Der geftrige Lichtbilders gegenüber beobachtet wird, hatte bei diefer Gelegenheit beiseite gesetzt werden können, da das Gebotene durchweg befriedigte. Die Bilder find fehr beutlich und geben uns anschauliche Belegenheit, Land und Leute kennen zu lernen. - Wie wir erfahren, ftellt der Arbeiter-Bildungs-Berein den Lichtbilder-Buanofelber. Bei Kap Croß werden jährlich 8-10,000 Tonnen Apparat allen hiefigen Bereinen gern zur Berfügung. In etwa ju je 20 Bentner) Guano gewonnen, wofür 100-150,000 M. 14 Tagen wird nachmittags eine Rinder Borftellung ftatt-Boll zu entrichten find. In Karibib fonnte man ferner fürzlich finden, bei ber Beur Bauptlehrer Wolffsbruck den erläuternden

> \* Emmendingen, 7. Jan. Die bei biesseitigem Gerichte orhandenen bis jum Jahre 1869 ermachsenen Aften über burgerliche Rechtsstreitigkeiten ber in § 5 Biffer 3 ber früheren tilgung ausgeschieden. Den Beteiligten steht frei, innerhalb vier Wochen um Rückgabe ber von ihnen ober ihren Rechtsvorfahren zu bergleichen Aften gegebenen Beweisurfunden nachzusuchen. Bleichfalls ausgeschieden find die bis jum Sahre 1890 erwachsenen Berichtsvollzieheratten. Diejenigen, welche an ber langeren Hufbewahrung diefer Aften ein Intereffe haben, werden aufgeforbert,

Stuttgart nicht mehr möglich, neben dem "Blig" für Württem- pflichtigen, welche bei bem Erfangeschäft des Jahres 1902 meldemusterung, leberweisung jum Landfturm, zur Ersagreserve oder Dold, hier, foll ihr am 26. Dezember v. J. geborenes Kind | H. S. Emmendingen, 7. Jan. Bei ber Hochberger Marine Erfahreferve, oder durch Aushebung für einen Truppenvergiftet haben, weshalb gegen fie Anzeige erstattet murbe. Der Sparfaffe betrugen die Spareinlagen im Monat Dezember 1901 : ober Marineteil entschieden ift, fofern fie nicht durch die Erfatz-Werdacht, daß man es mit einem Berbrechen ju thun hat, hat 128,380 M. 07 Bf. in 774 Boften, gegen 114,393 M. 22 Bf. behörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über fich bestätigt. Die Wiene Rienzler het vorher schon zweimal in 665 Boften im Dezember 1900, somit Mehreinlage gegen bas Jahr 1902 hinaus zuruckgestellt wurden. 2. Die Unmeldung geboren, beibe Mal sind die Kinder bald nach der Geburt eben. das Vorjahr 13,986 M. 85 Bf. — Mickiahlungen wurden ge- erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der falls geftorben, und ift man hier der feften Neberzeugung, daß leiftet im Dezember 1901: 116,324 M. 57 Bf.; im Dezember Militarpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. hat er feinen auch diese beiden Rinder auf gleiche Beise aus der Welt geschafft 1900: 38,273 M. 31 Pfg. Im Jahre 1901 wurden an Spar- bauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an bem Orte geldern eingelegt 1,005,752 M. in 4756 Poften gegen 904,487 M. bes Wohnsiges und beim Mangel eines inländischen Wohnsiges N Bforzheim, 5. Dez. Beter Diebel, ber feine Geliebte 64 Bf. in 4222 Poften im Jahre 1900, fomit mehr gegen das an bem Geburtsort, ober wenn auch diefer im Auslande liegt, Boften; im Jahre 1900: 726,771 Dt. 80 Bf. in 2316 Boften. ju melben hat, zeitig abwefend, fo haben die Eltern, Bormunder, N Manuheim, 6. Jan. Wie von hier gemeldet wird, Unter ben Ginlegern war im abgelaufenen Jahre eine lebhafte Lehr., Brod- oder Falritherrn die Berpflichtung zur Unmeldung. N Mus Baben, 6. Jan. Wie alljährlich, so haben auch die Guthaben von 389 Einlegern ganz erhoben wurde, wodurch geschehen, sie foll enthalten: Familiens und Borname des Effich. nach erfolgter Rechnungestellung ber Rechenschaftsbericht nach- tot find Gofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, \*\* Mus Baben, 5. Jan. Im Jahre 1877 murde gum weisen). In ben letten 12 Nahren betrugen Die jahrlichen Reu- ift ein Geburtszeugnis vorzulegen. Bei wiederholter Unmeldung

Um 1. Januar 1891 hatte die Raffe 3032 Einleger, welche mit Angehörigen zu einer Abendunterhaltung im Baug'ichen Bahl sich bis zum 31. Dezember 1901 auf 5128 erhöht, fomit Saale zusammenfanden. Die Beteiligung an dem Feste mar von um 2096 vermehrt hat. Wie die obigen Ziffern nachweisen, Anfang an eine zahlreiche und waren sowohl die Mitglieder als = Die Entsendung eines Ranonenboots zur Er- hat das Rechnung jahr 1901 ben größten Bugang an Ginlagen auch die Gafte in Bezug auf das Brogramm einfach überraicht, Rriegsmarine bei der Abein zu delegieren, damit auch die deutsche \* Emm udingen, 7. Jan. Wir haben im Dezember bis der Cangerrunde Hochberg ab, denen sich eine große Augahl Kriegsmarine bei der Ausstellung in Tiffeldorf vertreten sei. 10 Grad R Wärme gehabt. Meist ist es lau, Schnee und Solo-Vorträge, welche den Verhältniffen entsprechend glanzvoll Wer mindestens ein Rahreseinkommen von 40,010 Mt. Gis fehlen gang. Da hört man oft fagen, einen folden Winter jum Austrag gebracht murden, anichloffen. Gin gelungener versteuert, wird zu den Millionaren gerechnet. Berlin bat haben wir feit langem nicht mehr gehabt. Und dabei braucht humorift ließ gleich zu Anfang burch einige fnall-effetivolle

Die Wirtin Solmfelds fuhr mit ber Schurze an ihre Mugen, als Der Kamilienschmuck. Charbin nach bem Kranten frante, und ein jäher Schreck burthzuckte Roman von Al. S. Mordimann. geglaubt hatte, mar es boch nicht. Es waren freilich heute zwei Aerzte (Fortsetung) bei bem armen, jungen herrn gewesen, und ihre Aussagen lauteten "Mh, mein armes Rind", feufzte er, als er, fich nach ihr um gang und gar nicht tröftlich. Die barmherzige Schwefter, Die ichon

schauend, gewahrte, wie fie in ber Hausthur ftand, um bem Geräusch viele Kranke gepflegt hatte, und bie auch ben armen Solmfeld mit unrafd fortrollenden Raber zu laufchen, fo lange es vernehmbar ermüblicher Bflichttreue pflegte, hatte nur traurig ben Ropf geschüttelt. Rach einigem Bebenten führte bie Wirtin Serrn Chardin und fein war. Und immer wieder fam ber Ausruf aus bem Innerften feines Inkelin in das Krankenzimmer, wo eine hubsche und sanfte barmherzige Schwester geräuschlos und eifrig ihres Amtes waltete. Sie gab ber Bergens auf feine Lippen, mahrend er felbst tief betrübt und verftort feinen ftaubigen Den perfolate. "Mh, mein armes Rind!" Das mar auch bas erfte Wort, bas e Blinden, Die fie von früher her fannte, Die Band und führte fie zu

einem Stuhl. "Er schläft," sante sie. "Wenn er erwacht und fieberfrei ist, wird er erfreut sein, Sie hier zu sehen." Im Nebenzimmer standen die Fenster offen; die sußen Dufte ber fand, als die geangftigte Sauswirtin Solmfelds ihm unter vielen Klagen und Stöhnen mitteilte, ber junge Mufiter fei fehr, fehr frant, es fci Scharlad, und ber Doftor habe ein gang bebentliches Weficht gemacht und geaußert, man werbe gut thun, die Bermandten bes Berrn Solm menreichen Außenwelt strömten herein, die Sonne schien hell auf Die beschneiten Gipfel ber Pyrenaen, man hörte bie Bogel frohlid feld in Kenntnis zu fegen, es fei zwar teine unmittelbare Tobesgefah vorhanden, aber man tonnte niemals wiffen . . . . Scharlach fei eine zwitschern; bie Außenwelt ging heiter ihren Gang weiter, unbefummer um bas junge Leben, bas brinnen ben harten Kampf mit bem grau-

Schweren Bergens trat Charbin die Heimreife nach Oftabat an. samsten und unerhittlichsten Feinde der Menschheit kampfte. "Wem ich stürbe!" murmelte er mehr als einmal vor sich hin. "Uh Marquerite setze sich still an das Lager Holmselds un "Wenn ich stürbe!" murmelte er mehr als einmal vor sich hin. "All) Matguerite setzte sich still an das Lager Holmselbs und laufchte — sie würde auch sterben! Dann wären sie ja alle tot! Ah, mein seinen unregelmäßigen und gepreßten Atemaßen. Wenn sie nur gewußt hätte, wie sie dem Kranken, der mitunter im Schlase ängstlich

Nicht einen Augenblid hegte Chardin ben Gebanten, feiner Entelin murmelte, belfen follte! aus der Gefahr Holmfelds ein Sehl zu machen. Mas überstanden Db er wohl von der heimtücksichen Krantheit arg entstellt war? werden mußte — nun, das mußte eben überstanden werden. Auf Sie war froh, daß Sie es nicht sehen konnte, zugleich aber fiel ihr feine Nachrichten fprach Marguerite feine Silbe, aber als fie binaus | Das Gefprach ein, bas fie vor wenigen Tagen mit ihm gehabt hatte, ging, wußte der Alte, was sie thun wurde. Sie hatte, um Holmseld und unwillkurlich legt: sie die hand auf seine Stirn und strich das zu helsen, nur das Gebet und Thränen. Er überließ sie sich selbst; Harr zurück. Wie ein leiser Hauch, so ruhte ihre Hund einige Augenblide auf ben Schlafen bes Fiebernben, und es mar ihr, als Um nadiften Tage lauteten die Rachrichten noch follechter umb am wenn unter biefer Berührung ber Atem Holmfelbs ruhiger und gleich: juge fchienen fogar anzubeuten, baß fein Schlummer noch fester ac-

Am nächsten Tage lauteten die Nachrichten noch schlechter und am die der Frühe zum Ausgehen angekleidet hinunter. Das Wägelchen, das Chardin zu bennthen psiegte, war vorsgefahren; Großvater und Enklin hatten über ihre Absicht, mitzusahren, kein Wort geäußert, aber sie wußten beide, daß es geschehen müßte; Warguerite warde sonst vor Berzeleid und Aufregung auch krank ges Lippen bewegten sich und Küsterten ihren Namen — und das konnte

Chardin ging fort, um Geschäfte in ber Stadt zu beforgen, und fagte, er werde nachher wiederkommen und feine Entelin abholen. ben braven Maire. Aber gang fo fchlimm, wie er einen Moment Dazu Schuttelte bie Schwester ben Ropf; fie begleitete ben Maire hinaus und fagte:

"Sie burfen bem Rranten biefe Gefellschaft nicht entziehen, Berr hardin. Geit einigen Minuten glaube ich wieder baran, daß er

"Glauben Sie bas wirklich?" fragte Charbin zweifelnb. "Ich kann mich ja irren, aber ich glaube es. Und was Ihre enkelm angeht, meinen Sie, daß Sie sie anders als mit Gewalt won

Dem Rrantenbette fortbringen konnten? In ihrem Gefichte ift ein Bug, ben ich fehr gut tenne. Sie bleibt bei ihm, bis er genesen ift

Charbin nidte, etwas Mehnliches hatte er felbft fcon vermutet. Er traf mit ber Hauswirtin einige burch Marguerites Dableiben notwendige Berabredungen - bann ging er. Unterwegs fam er an einer Rirche vorbei ; er war ein eingefleischter Boltairianer, und fast schämte er fich beffen, mas er nun that; fich fcheu umsehend, trat er n die Kirche ein und verrichtete an einem der Altare ein furzes Gebet. Bunberlich genug mag es gelautet haben, mas ber alte Dann ba in feinem Bergen vorbrachte, und jebenfalls hatte bie halb zweifelnbe und trotige, halb verzagende und bittende Stimmung, die in seinem Gebete wiberspruchsvollen Ausbrud fand, bei ben Brieftern, Die ba porn ihre Deffe lafen, teinen Beifall und bei ben Batern ber Rirche feine Approbation gefunden; aber vielleicht fand fie größere Barm bergigfeit an einer höheren Stelle, und bas war folieflich bod bie

Minute auf Minute verging, nachdem Charont flug tage at gatte, und immer noch schlief Solmfeld; feine tiefen und regelmäßigen Atemrben fei, als vorher. Marguerites Band ermubete, und fie wechfelte bie Nechte mit der Linken. Wieder verging eine Biertelstunde und abermals mußte sie wechseln. Als sie einige Augenblicke die Hand seine sern hielt, ward Holmseld unruhig und rastlos.

Damenflor hauptfächlich auch aus Freiburg vervollständigte das Doldmeffer bei fich tragen ware manchmal doch gut. Bild des Restes. Das Arrangement hatte nach jeder Richtung | Merdingen, 6. Jan. An die hiesige Bolksschule ab. Biele aus Nah und Fern eilten herbei, um ihm noch die

Anordnung getöteten Tiere amtlich verpflichtet.

werden, in der Beise, daß die Gemeinde von Armenlasten er- \* Freiburg, 7. Jan. Die Beerdigung des Geh. Hofrats eichtert, und arme und franke hiefige Cinwohner hieraus unter- Professor Rraus erfolgte gestern im Beisein einer riefigen flükt merben. Diese Unterflühung tam beute zum ersten Dale Menscheumenge und unter Beteiligung eines großen Trauerge-Bolljug. Es wurden an 22 Familien Unterstützungen ge- folges durch Stadtpfarrer Dr. Hansjacob. Als Bertreter andere wohlthatige Zwecke bedacht hat. Moge biefer Bohl. Inftitut Florenz. Professor Breit sprach namens der theologischen in Frieden. thätiakeitsfinn in der hiefigen Gemeinde noch mehr Nachahmung Fakultät, zollte Kraus als Professor, Schriftsteller und X Aus dem Breisgan. Wenn der Handwerker das

2 Rorbweil, 5. Jan. Beute mahrend des vormittägigen Rraus fei in der Kritik mitunter zu fcharf geworden; in der rasche Zahlung seiner Rechnung am Jahresschluß völlig berechtigt. Gotte bienftes feblich fich eine Frau Mathilde Ginbler geb. Ged theologischen Fakultat habe er als erfahrener Ratgeber gegolten, Es scheint aber doch, als ob der Sandwerfer gerade durch Dieses aus Wallburg, gebürtig aus Bombach, in den Reller der Jana; ohne jedoch in allen Källen maßgebend gewesen zu sein. Bo L. lange Rreditieren einen Fehler in mehrfacher Beziehung macht, Got Witwe und labte fich an dem dort vorhandenen Wein, wovon sie noch ein aufgesundenes Medizinglas sulte. Nachdem Baldirch war auf gestern Nachmittag in die "Sonne" dahier zu einer an seine Kunden hat. Wie oft passiert es — wenigstens dem sie sich aber von einer Nachdang schreiber dieses — daß sogleich nach Lieferung der betr. Arbeit

9 Uhr an. IV. In Holzhausen: Jeweils am 1. Samstag im bann bes Mäheren auf die Ziele bes Bereins ein und stellt als beren warten, bis die aufsteigende Sonne auch den Saft im Gelobeutel 27. Marz fallende Grundbuchtag wird am Samstag, ben 29. größere Erfolge abringen konnten und ber Schweinezucht bes Bezirks felbft. Ift dies schon unleidlich bei Rleinigkeiten, so ifts peine Der auf 6. Januar sallende Erundbuchlag wird am Montag, Kapitals. Durch Beispiele belegt Nedner seine Behauptung, daß die ebenso richtig, daß ihm das noch längere Warten recht geschieht,

Gesangverein "Eintracht" eine Chriftbaumfeier mit Gabenver- Natürlich sei auch hier eine Schattenseite. Noch immer sei die Schweine- Rechnung, auch bei Kleinigkeiten, sogleich mit Ausstellung ber-

Berein veranstaltet, ift an Kaftnacht. sonen, 22 Erwachsene und 44 Kinder; geboren wurden 84. Landschwein (genannt Baftardich) Ruft hat nach der Bollegahlung vom 1 Dez. 1900 1764 Ceelen. ber Redner Die Buchtung bicfes Schweines, mas auch ber 3med ber

gu fteigen. Gin telegraphischer Bericht der Rheinbauinspoktion ber Korperbau des genannten Schweines beschrieben, worauf Redner Donnerstag, 9. Jan. (Abt. A.) Zum legten Male: "Jugend bon

200 Jahre alte Aprikosenbaum rustet sich zum Blühen. Der- Absat geschaffen werbe. Heute sei ber Absat ja gut, aber die Kon- Abends 7 Uhr. (Abt. A.) Reneinstudiert: "Kollege Crampton". selbe hat einen Stamm-Durchmesser von 1/2 m und hat seinem kurrenz rühre sich auch und sei im Begriff, und das Feld streitig zu Lustspiel in 4 Atten von Adolf L'Arronge. 1 weiligen Besitzer schon manchen Gulden bezw. manche Mart machen. Inbezug auf weiteren Absatz sett Robner große Hoffnungen eingebracht. Trau, schau, wem!

els. Bafferbannerwaltung wurde heute Nachmittag hinter der pflichtungen auferlegt, ihm dafür aber auch weitgehende Borteile bringe. Beigen . . . Mt. 16.—16—. | 1/2 " Mastochsensleisch ber Leiche burfte eima 40-45 Jahre be ragen. Un Kleidung Cron ban't namens ber Busammlung bem Berrn Bezirkstierarzt Molger. . . . " trug dieselbe eine einsache Arbeiterhose mit Unterhose, schwarz für den eingehenden Bortrag und geht dann auf die einschlägigen Weste, ein sarbiges Hemd, sowie Schnürschuhe und um den geschlichen Bestimmungen und den bisherigen Zustand ein, wobei Leib einen lebernen Gürrel Der Ertrunkene, welcher anscheinend dem Arbeiterstande angehört hat, wird als Unbekannt in Markols- heim heerdiet werden habe, müß'en sur Gründung sprechen, profes Unsellung in Berland in Berland in Barkols- mit der Kindvielzucht gemacht habe, müß'en sur Gründung sprechen, in rohes Unsellut . 35 "

Meerdigt werden.

Die er bringend nochmals empfeh'e. — In der alsdann aufgelegten 4 Gier .

Breifach, 6. Jan. Geftern Abend veranstaltete der Sife zeichneten sich zahlreiche Züchter ein, so daß auch diese Bersamm= 1 Witer hiefige faih. Kirchenchor und Mannerverein feinen Mitgliedern ung zur Befriedigung ber Cinberufer ausgefallen ift; moge fie nun 20 und Familienangehörigen im Saale der "Kanene" eine Weh- auch den Landwirten von Nuten sein.
nachtsellnterhaltung mit Gesengsforzert. Es kamen 19 Sie [] Eljach, 6. Jan. Im Geschäftsjahr 1902 sinden be ber Canger und Cangerinnen fehr beitiebigt.

Amtstage bes Motarigts.

Breifach, b. Jan. Um Donnerstag ben 2. Januar Monats, nachmutags 3 Uhr. wollte der Straßenwart B. in Merdingen in das 1 Stunde vor \_\_\_\_\_ Muterp: ech hal, 4. Jan. Heute wurde der alleits dort entfernte Ort Manzingen gehen, um für eines seiner tranken jehr beliebte und hochgeachtete, hochwürdige herr Psarrer und

Kouplets die Trübwesterftimmung beseitigen, so daß die ganzen Familienangehörigen Arznei zu holen. Unterwegs wurde derfelbe Erzb. Schulinspektor Bius But von Nach zu Grabe getvonen. Aufffihrungen fiberhaupt von einer allgemein frohlichen Stimmung von zwei Strolchen mit der Drohung fiberfallen "Geld raus Mit ihm ift einer der pflichteifrigsten Priefter, ber es in seinem ber Teilnehmer beherrscht wurden. Die Zeit rlickte deshalb auch oder wir schlagen dich tot." Der arme Mann in feiner Angft Berufe nach jeder Richtung bin febr ernft nimmt, verloren gepor und waren nach Beendigung des Programmes reichlich brei aab den Strolchen feine lette Barschaft mit 2 Mf. Wie be- gangen. Daß berfelbe nicht nur bei feiner ihm von Golt an-Stunden für die Tangluft übrig, welche von den Jungeren (teil- fannt wurden die beiden Gutedel von der Gendarmerie ver- vertrauten Gemeinde in großem Ansehen und Bochachtung fand, weise auch Alten?) nach Kräften ausgenutt wurden. Ein hubscher haftet und hinter Schloß und Riegel gestedt. Revolver ober sondern bag dies auch weit über biese Grenze hingus der Rall

Gidistetten, 6. Jin. Im Jahre 1902 finden in den eröffnete herr Oberamtmann Eron Baldtirch die Bersammlung, um losung. Der Saal im Vereinslofal, Gasthaus zur Sonne, zeigte ucht nicht auf der Höhe, auf der hier eine Schattenseite. Noch immer sei die Schweines große gahl der Teilnehmer als viel zu Wahl der hier nicht auf der höhe, auf der hie gebracht werden köme. In der siehen zu der siehen zuch nicht mit einem: "Das hat ja noch siehen. Ver sinzelnen Nassen nicht nicht auf der höhe, auf der hie gebracht werden köme. In der leiben zu beantworten und nicht mit einem: "Das hat ja noch seit. Beit!" Wenn Ihr ferner das Aublikum und Euch dahin ers sort gehen. Nehen werdelten wenigstens halbiährlich kommen, dann kann Jeder zahlen, wann einer Losalität hier in Kust tritt bei derartigen großen Berans siallungen jedes mal zu Tage. Das nächste Konzert, das der Verein veranstaltet, ist au Kastnacht. Art bes Sutters sei. Rebner geht auf die Bor= und Nachteile ber Ruft, 7. Jan. Im vorigen Jahre starben hier 66 Per- einzelnen Raffen ein und kommt zu bem Resultat, das bas veredelte Aappel a. Rh., 4. Jan. Der Rhein beginnt langsam landwirtschaftlichen Zuchtgenossenschaft sei. Anschallen urbe alsbann Kraft (1. Teil). Schauspiel in 2 Aufgügen von Bjornstjerne Bjornson. Maldshut besagt, daß daselbst in kürzester Frist ein Steigen und ben Stammbaum ber einzelnen Rassen einem halben Meter beobachtet wurde. 1 Rom Kaiserstuhl, 5. Jan. Alter schützt vor ebelte Landschwein züchte, jest die Genossenschaft nicht mehr brauche Sommtag, 12. Jan. Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Kassenbreisen: 200 Jehre also Proper also Property Pro auf die deminächstige Mannheimer Ausstellung. - In furgen Bugen -e- Sasbach a. R., 4. Jan. Bon einigen Arbeitern ber Statuts ber Genoffenschaft, welches bem Buchter ja wohl einige Bererhalten bie Unweienden bann noch Kenrinis von bem Inhalt bes

gir Aufführung teils vom Gemischten- teils vom Mannerchor. Den Grundbuchamtern Des Notariatsbiffrittes Grundbuchtage ftatt. Besonders reichen Beifall ernteten die Sopren-Solo, tom. 1. in Elgach jeden Mittwoch nachmi tags 3 Uhr, ausnahmsweise Duette und fom. Kouplets mit Klavierbegleitung. Die große mit Rucfficht auf den auf den vorhergehenden Wittwoch fallenden Saal war dicht besetzt und war man von dieser Aufführung Geiertag, am 2. Januar und 20. Marg 1902, jeweils nachmittags 3 Uhr; 2. in Nieberminden jeweils am zweiten und Breifach, 6. Jan. Im Kalender jahre 1902 werben vierten Montag jedes Monats, vormittags halb 10 Uhr, aus-Montag im Monat. 4. In Wasenweiler: jeden 2. und 4 und vierten Montag jedes Mone's, nachmittags 8 11hr, ausnahms. Drud und Berlag der Drud- und Berlags Attien Gesellchaft borm Dolter Montag im Monat. 5. In Oberrimsingen: jeden 1. und 3 ve fe m't Rudficht auf die auf den 8. September und 8. D3. Samstag im Monat. 1. Camstag zugleich Grundbuchtag in 1902 fallenden Teiertage, am 6. September und 6. Dezember Grezhaufen. 6. In Miederrimfingen: jeden 1. Dittwoch im 1902, nochmitags 3 Uhr; 4. in Siegelau jeweils am zweiten Monat. Die Grundbuchtage sind, soweit die Zeit reicht, zugleich und vierten Samstag jedes Monats, vormittags halb 10 Uhr; Laiser-Panorama freihurg 1 Troppe. 5. in Bleibach jewei's am zweiten und vierten Cametag jedes

war, davon legt am allerbesten sein übergroßer Leichenzug Zengnis

und gang Rechnung getragen und ist beshalb das Fest auch wurde Herr Josef Haier in Neuweier als Unterlehrer versetzt. letzte Ehre zu erweisen. Am Leichenbegängnis nahmen unter w Freiburg, 5. Jan. Schone, sonnige Tage find uns andern breißig hochehrwurdige Priefter teil, barunter ber bochw. + Freiant, 5. Jan. herr Burgermeister Christian Schneis Diesen Winter zu teil geworden, die uns wieder hinaus loden herr Regens von St. Peter, welcher in der Kirche eine sehr ber von hier murde als Cadperflandiger zur Abschätzung bes in die Ratur, die noch im tiefen Schlafe des kommenden Fruh- ichone, zu Bergen gehende Trauerrede hielt, und der hochm. Herr Wertes der infolae von Ceuchen gefallenen oder auf polizeiliche lings harrt. Neubelebt fehren wir wieder juruck in das traute Dekan von Bombach, ber das Begräbnis und das Seelenamt Beim, wenn wir uns durch die wurzige Luft von unseren Mühen ibhielt. Bur Berschonerung ber Trauerscier haben besonders die Malterdingen, 7. Jan. Berr Alt-Burgermeister Breit. und Arbeiten frifd, erholt und gestärft haben. Die Krankheits: Berren Geiftlichen durch ihr Gebet, der Kirchenchor und die handt von hier, welcher am 7. Januar 1901 gestorben ift, hat leime finden burch bie gunftigen Witterungsverhaltniffe nur dortige Mufit burch ihre trefflichen Leiftungen, Die gahlreich erhei heffen Rebieiten in feinem bekannten Wohlthatigkeitssinn einen wenig fruchtbaren Boben, in bem fie fich entwideln konnen. ichienenen Berren Behrer burch ihren erhebenden Grabgesang und Ermenfond für die hiefige Gemeinde gestiftet und benfelben auf Die Angahl der erkrankten Bersonen ift gegen die Borjahre, ir bie gablreichen Blumenspenden (besonders vonseiten der Bfarran-12 600 Mil. erhöht, beffen Binfen al jahrlich an feinem Todestage denen der Winter fein strenges Regiment führte, um 1/4 niedriger gehörigen) vieles dazu beigetragen. Bum Schluß fprach der verwendet werden sollen. Dieser Jond foll ber Stiftungsurfunde in diesem Winter. Für die Arbeitslosen bietet sich Arbeit, hochwürdige Berr Defan am Grabe schöne Worte des Trostes gemäß von dem jeweiligen Gemeinde und Armenrat verwaltet wodurch der druckenden Not und Armut ein Ziel gesetzt wird, und des Dankes für alle diejenigen, welche an der Trauerfeier teilgenommen haben. Sierauf legte noch der Borfigende der Lehrerkonfereng Eljach im Namen ber Mitglieder mit entvrechenden Widmungsworten einen prächtigen Rranz als ein tleines Befchenk am Grabe nieder. Gine folde auch vom herrlichsten wahrt. Da Herr G. Breithaupt bei Lebzeiten immer ein großer des Großherzogs war Graf Andlaw, als Bertreter ber Regier | Better begunftigte Begrabnisfeier hat ber nun in Gott Ruhende Mohlthaler fur Arme und Kranke hiefiger Gemeinde gewesen ist, ung Staatsrat Dr. Bohm erschienen. Als personlicher Be- voll und gang verdient. Wie man fagen hort, hat der Berwelche er jederzeit mit Speise und Trank zu erquicken suchte, fo tannter war Pring Max von Baden zugegen. Bertreter b'ichene manch' armer Familie in Krankheitsfällen für die notige wird er nicht nur ben jeweils Beschenkten, sondern der ganzen batten ferner u. a. entfandt: Die Technische Hochschule in Berpflegung geforgt und die Koften hierfur selbst bezahlt. Moge Gemeinde in stetem Anbenten bleiben, umsomehr, ba er auch noch Rarisruhe, bes Berftorbenen Baterftabt Trier und bas Hiftorische die Gemeinde Dach lange im Gebete seiner gebenken. Er ruhe

Mitglied Diefer Fakultat große Anerkennung, meinte aber auch, gange Jahr über Kredit gewährt hat, fo ift feine Hoffnung auf (:) Bleibach, 6. Jan. Bom landwirtschaftlichen Begirks-Berein Bielfach find es Rleinigkeiten, für bie der Meifter Forderungen sie sich aber von einer Nachbarsfrau ertappt sah, flüchtete sie ergangen, welcher sehr zahlreich Folge gegeben wurde. Das burch nach den Koften gefragt wird und der Handwerker antwortet Umbau vergrößerte Wirtschaftslofal sowie das Nebenzimmer waren "Das pressiert nicht" oder bergl. Meistens wird dies Bequem-Umbau vergrößerte Wirtschaftstoral sowie vas Revenstammer in Das pressert micht voer verzit. Weisten bes Interesses. Gegen 1/24 Uhr lichkeit sein. Was ist aber die Folge? Die Sache sommt dem Gemeinden des Notariated frittes Gichstetten folgende Grundbuch- herzliche Worte ber Begrüßung an die Anwesenden zu richten. In Kunden aus dem Gedachtnis und wenn nach Ablauf des Jahres tage ftatt: I. In Bahlingen: Jeweils am 2. und 4. Camstag ben letten Wochen haben einige Besprechungen und auch bie kon- bie Rechnung kommt, so kann er bie Forderung in vielen Fällen im Monat von vormittaas 9 Uhr an. II. In Bogingen: stituierende Bersammlung ber neuen Schweinezucht-Genoffenschaft statt- fiberhaupt nicht mehr kontrollieren. Ferner aber ist die Zeit der Neweils am 1. und 3. Dienstag im Monat von vormittage gefunden und bas erzielte Refultat ift ein Hochenfes, 182 Mit- Rechnungsausstellung zu Neujahr die denkbar ungunftigfte im 9 Uhr an. III In Cichstetten: Jeben Freitag von vormittags glieber mit über 400 Sauen find bereits vorhanden. Redner geht Sahr. Wer hat nach Beihnachten Geld? Da muß eben alles Monct von vormittags 9 Uhr an. Der auf 1. November Hauptziel bie Zucht von tavellosen Tieren bar. Dies könne erreicht wieder steigen läßt! Schuldigkeiten, die in vielen Fällen längst Monct von vormittags 9 Uhr an. Der auf 1. November werben, wenn zumächst einmal das vorhandene gute Blut weiter gepstegt beglichen wären, wenn man ihre Hohe vor den weihnachtlichen und erhalten bleibt; ferner aber durch seinführung westfällicher Zucht beglichen wären, wenn man ihre Höhe vor den weihnachtlichen und erhalten bleibt; ferner aber durch seinführung westfällicher Zucht Berherungen der Finanzen gefannt hätte, bleiben jett hängen eber noch weitere Berbesserungen erzielt werden. Dadurch sei es dann Donnerstag im Monat von vormittags 9 Uhr an. Der au möglich, bag bie Schweinezüchter ber neuen Genoffenschaft immer jum Schaden bes handwerkers und jum Aerger bes Runden Wars, der auf 8. Mai fallende am Montag, den 2. Mai und ein immer befferer Ruf verschafft werbe. — Berr Bezirkstierarzt Sod licher fur beibe Teile bei großeren Betragen. Wenn man baber der auf 25. Dezember fallende am Dierstag, den 23. Tezember ging alsbann auf die Erfolge ber Bucht selbst näher ein und bringt einerseits mit Recht sagen kann, dem Handwerker gebührt nach abgehalten. VI. In Reutbe: Jeweils am 1. Montag im Monat. ziffermäßige Belege für die tohe Rentabilität bes hier angelegten langem Warten rasche Bezahlung, so ift anderseits jedenfalls ben 13. Januar abgehalten. Die Grundbuchtage sind zugleich Schweinezucht sich mit 44 Proz. rentiere, also so hoch, wie nirgend nachdem er das Jahr über aus Bequemlichkeit und alter lieber den 13. Januar abgehalten. Die Grundbuchtage sind zugleich andere notarielle Ambers sich bares Gelb rentiert. Der Grund für bieses schönen an diesen Tagen auch andere notarielle Ambers sich bares Gelb rentiert. Der Grund für dieses schönen er das Jahr über aus Bequemlichteit und alter never Mesultat liegt in der Lage des Bezirks. Keine andere Gegend sei so Gewohnheit an das Ausstellen von Rechnungen nicht gedacht ur Zuch Grundbucharbeiten erschöft ist. Darum Ihr Handwerfer! Guch selbst könnt Ihr vor durch Grundbucharbeiten erschöften erschöften von Archeiten der Kragen nach der Deren Fragen nach der + Ruft, 6. Jan. Gestern Abend veranstaltete der hiesige Namentlich machen sich in biesem Falle bie Frauen sehr verdient. Ihr Euch daran gewöhnen wolltet, deren Fragen nach der

Stadttheater Freiburg.

qu dem Nestaat, das das veredette Dienstag, 7. Jan. (Abt. A.) "Der Freischüh". Große romantische ein) das Beste sei. Warm empsichlt Oper in 4 Akten von F. Kind. Musik von C. M. von Weber.

Sandel und Verfehr. Marktbericht von Freiburg i. B., bom 4. San. Denfennierenftud . 85 13.50-13.50 1/2 " Ralbsleifch . . . 13.——13.— 1/2 13.50-13.50 1/2 Schaffleifch . 14.——14.—— 1/2 Daffenlummel . Auttermaterialien:

1/2 Kilo frische Butter . 105 Pfg. 50 Kilo Seu. . . Dit. 3.30-3.50 Arennmaterialien. 4 Ster Buchenholz Mt. 41.—48.— 4 " Tannenholz " 36.—40.— Rartoffeln neue . 70 alte . — " 4 Birtenholz. . " -----Brod: und Rleifchpreife: Schmeinebreife: 2 Kilo Halbweißbrod . 52 Pfg. Milchschweine, Paar Mt. 24.——38.—
11/2 " Noggenbrod . 38 " Läuferschweine " 40.——60.—

Kamilien-Rachrichten Geft orben: Elife Ulmann geb. Maurer, 72 Jahre, Breifach. Mung mmermann geb. Thoman, Oberimfingen.

Mutmakliches Wetter.

in Emmendingen. Porit.: Will. Jundt jun. Berantwortlich für die Redattion: Otto Teichmann in Emmendingen

Diese Woche: Gairo, Alexandrien, Smyrna, Malta,

#### Oeffentliche Aufforderung.

Die Anmelbung zur Stammrolle betreffend. In Gemäßheit § 25 der Wehrordnung werden die Militärpslichtigen, welche bei dem Ersahgeschäft des Jahres 1902 meldepslichtig sind, aufgesordert, sich zur Stammrolle anzumelden.

1. Zur Anmeldung sind berpflichtet:

a) alle Deutsche, welche im Jahre 1902 das 20. Lebensjahr zuräcklegen, also im Jahre 1882 geboren sind.

aurückegen, also im Jahre 1882 geboren sind.
b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Diensthslicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersahreserbe oder Marine-Ersahreserbe oder durch Aushebung für einen Truppen oder Marineteil entschieden ist, sosenn für einen Truppen oder Marineteil entschieden ist, sosenn durch die Ersahbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1902 hinaus zurückgestellt wurden.
2. Die Anmeldung ersolgt bei dem Gemeinderat dessenigen Ortes, an dem der Militärpslichtige seinen dauernden Ausenthalt hat. Hat erseinen dauernden Ausenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnstiges und beim Mangel eines inländischen Wohnstiges an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzen Wohnstig der Estern geschehen.

burtsort, oder wenn aug vieser im Anstand negt, un den legten geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziff. 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Estern, Vormünder, Lehr, Vrods oder Fabrikherrn die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Junuar vis 1. Februar zu ge

schein, sie soll enthalten: Bu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsty der Eltern, sowie ob diese noch leben oder tot find. Sofern die Anmelbung nicht am Churtsort ersolgt, ist ein Geburtszeugnis vorzulegen. Bei wieders holter Humelbung mussen die Losungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrase

bis zu 30 Mart ober mit haft bis zu drei Tagen bestraft. Emmendingen, den 4. Januar 1902.

Gemeinderat:

A. Rehm. Almtliche Befanntmachungen.

3. Wöhrle.

Die Stadt **Breisach** läst am Mittwoch, den 8. Januar d. J., vorsunitags 9½ Uhr im Hartenwald, Schlag Nr. 7 gegen Barzahlung vor Absulv an die Meistbietenden versteigern: 6 Eichens und Pappelstämme, 21 Ster Scheits und Prügelholz, 8400 Halbmeterwellen, 5 Klöpe, ferner 1 Russaum auf dem Faulwaag um 9 Uhr auf dem Jägerhos. Stamm: und Brennholzverfteigerung.

Die Stadtgemeinde Kenzingen versteigert mit Borgfrist bis 1. Oktober d. im Hochwald auf dem Schultisberg und Naubühl Mittwoch, den 8. Januar 1902, vormittags 10 Uhr beginnend: 1 Eichenstamm 3. Kl. 34 Fichtenstämme 2. Kl., 63 3 Kl., 153 4. und 28 5 Kl. 10 Fichtenklöße und Abschnitte 1. bis 3. Kl., 1 Lärchenstamm 2. Kl., 2 Lärchenklöße 2. Kl. und Applitute 1. dis 5. sa., 1 karagenstamm 2. sa., 2 karagenstoge 2. sa., und 2 Lärchenabschnitte, 4 Forlenabschnitte 2. und 3. Kl. Ferner 76 Ster Arcunholz, dabei 4 Ster buchenes, 17 Ster gemischtes, 51 Ster tannenes Scheit- und Prügelholz, 4 Ster tannenes Nebstedenholz 2,20 Mtr. lang, 125 Stück Normalwellen und 3 Lose Schlagraum. Zusammenkunft halb 10 Uhr beim Streitberger Wegtweiser. Die Versteigerung beginnt auf dem autern Hirschiefeg.



# Befanntmachung.

And Semagkantigung der Louereszweitung der Internationalen Andlessung für Feuerschipt und Feuerreitungswesen in Berlin vom 2. d. M. ift der Ziehungstag der betr. Lotterie sant Beschluß des Königs. Preuß. Ministeriums des Jumern vom 10. Dezember 1901 auf Connabend, den 15. Februar 1902 foffgeseht, wobon wir die Losbesther hiermit in Kenntnis sehen. Commendingen, den 8. Januar 1902.

Das Kommando.

#### RECENTANT AND THE RECENT OF THE PROPERTY OF TH Geschäfts-Eröffnung.

Karl Friedrichstrasse Nr. 155

Mekgerei und Wursterei

Es wird mein Bestreben sein durch gute Bedienung und unr brima Ware meine Abnehmer auf's Beste zu befriedigen und bitte um geneigten Bufpruch. Hochachtungsvoll

Leopold Goldschmidt

Manrer-Arbeitvergebung Bur Berftellung einer Ueberfahrtsbrücke über ben Bleichegraben näch

oberhalb ber Emmendinger Bleiche follen 2 Seitenmanern mit Schichter fteine imb Bementinortel bergeftellt werden, je 4 m lang, 1,10 m boc nud 0,50 m did. Schriftliche Angebote auf den Aubifmeter find längftene bis zum 12. f. M. an den Unterzeichneten einzureichen, wo auch b. näheren Redingungen eingesehen werden fonnen. Thoningen, ben 4 Januar 1902.

Schindler, Wiesenaufseher.

#### Liegenschafts-Verkanf.

Sine **Wicse**, Gemarkung Emmendingen (Gewann Lege über der G(3) 49 Ar 3 m groß, eine **Wicse**, Gemarkung Mundingen in der Büge 20 Ar 61 qm groß, find zu verkausen.

Allt-Stubenwirt Schuh in Mundingen

Breisganer Lamilien-Kalender

### noch wenige Exemplare

Vorrätig zum Preise

Breisgauer Nachrichten.

Ring: und Stemmverein Börftetten.

#### Todes-Anzeige.



Kameraden die traurige Mitteilung von bem Ableben unfered lieben Rameraden und 1. Borftanbes

Die Beerdigung findet Mittwoch, Börftetten, 7. Namar 1902.

Dies statt besonderer Anzeige.

### Danksagung.

Andreas Herr

für die zahlreiche Beteiligung beim Leichenbegängnisse von Nah und Fern, auch dem Herrn Pfarrer Fidel in Ottoschwanden sür die tröstende Grabrede und dem hiesigen Herrn Lehrer Stiefel für den erhebenden Gesang sprechen wir unseren herze

Die tieftrauernde Gattin und Kinder.

Die Ediwestern im Spital. Schweinemetzgerei und Wurstlerei, Emmendingen

Ripple, Schänfele, Vorderund Hinterschinken, Kinnbäckle Kalbfleisch, Schweinesteisch frisch und gefalzen.

Wurstwaren aller Art täglich frisch

Ieden Freitag Blut- und Leberwürste. Aufschnitt für Abendplatten. Prompter Versandt nach Auswärts.

ACCI-Würze ift in mit Wirzesparer ver sehenen Driginalställescher

Bital Beter, Emmendingen Chenso empsehlenswert sind Maggi's Suvpenwirfel à 10 Pfa.

Kantkrankheiten

ich, ohne Bernfoftorung nach eigener bewährter Methobe billige eheilt. Trodene und nässende Flechten, Neisen, Haarausfall, Kobf-jubben, Kobsgrind, Kräte, Gesichtsansichläge, Säuren, Knötchen, Schuppen, Mitesfer, Gesichts- und Nasenröte, Bartsschien, Sommersprossen und Fleden, Gesichtshaare, Sprödigkeit der Kaut, Krostbeulen, Arambadern, Beingeschwäre, Rhenmatismus, übermäßige Schweisbildung, Kropf- und Drüsenteiden werben burch briefliche Behandlung in fürzester Zeit radikal bes Berlin. Sie besciedigt den weits gehendsten von Geheisten liegen vor, Briefvorto nach Berlin. Sie besciedigt den weits gehendsten Linsverd. — à Sind der Schweiz 20 Pfg. Man twende fich an D. Mild, pratt. Argt in

Inscrate finden in den "Breisgauer Rach-

2 Guitarren

Bubehörteile empfiehlt in

Musikhaus Ruckmich Freiburg i. B. 2.

Kleinere Wohnung auf 1. Februar zu bermieten bei ran Gartner Grünwald Wwe.,

In bester Lage im Centrum be

. ohne Berufsst. in 6 Woch. b. b Jost, Berlin, Chansieeftr. 117, vollständ. geheilt. J. Sp. Ausw. briefl. Alle Le'd., Sants, Fraus, Unterl. 20. ustunjt gegen Freimarke. 3304

Eine schöne Wohnung

Kein Inften mehr! Geit Jahren haben fich Walter's Fichtennadel-Bonbons

Mk. 5.-) zu gewinnen mit

1 Staats-Eisenbahnloos ganz Deutschl. genehmig Ziehung 1. Februard. J. ewinnliste nach jed. Zieh. Umgeh. Aufträge beförd. H. Franzke, 3069 ARNHEIN in Holland (p. EMMERICH a. Rhein), #

oird der Teint schon nach furgem Behrauch der achten Liticimiten feife b d. Drei-Lilien-Barfilmerie gehendsten Unsprindi. - à Gin 50 Big. nur acht bei: 28. Reichelt

Wohnung Schönfter Lage der Stadt mit Bimmerit, 2 Manfarden it. Bubehör Räheres in der Geschäftsstelle d. M. fof. in jeb. Sobe auf Soulb-fcein, Becfel, Bolicen, Gro-fcaft, Hopothef u. bergl. gu gunftigften Bebingungen. G. Marlier.

Minberg 93. Dachfalzziegel Schuce aus Zink und berg. Gifenblech Riche und Sohne, Baben-Baber

Itkupfer, Messing, Zinn, Zink u. Blei lauft 28. A. Saas, Metall warenfabrit, Nürnberg.

803tr. Dickrüber

Og. Trantmann, Kondringen. Stelle finden und 1. Februar mehrere üchtige Köchinnen und Haus-nädchen für Privathäuser u. Wirts aften, Riichen: u. Waschmädchen Fran Sagen, Emmendingen.

Lehrlingsgesuch: Ein vedentlicher Junge, der das Schnied- oder Schlosser undwerk erlernen will, tann sofort

Anton Freund



Grösstes Bilder-Magazin

Freiburgs. Ca. 800 fertig gerahmte

religiös, u. weltl. Charakters von Mk. 1.50 an. Spiegel Myz Fabrikation von Bilder- und Spiegel-Rahmen mit elektr. Kraftbetrieb

Neuvergolden alten Bilder- und Spiegel Verkauf von Goldleisten und Gallerien.

Die Ziehungslifte

Oldenburger Geldlotterie liegt in unserer Buchhandlung zier Emsicht auf. In unsere Kollette sielen auf Los Nr. 69 901, 88 347, 14498, 88500 je ein Gewinn mis Mf. 5.— nach Emmendugen, auf 203 Nr 69904 Mf. 10.— nach Emmendingen, auf Los Nr. 79238 Mt. 5 - nach Mußbach.

Druckarbeiten aller Art liefert billigst die Druckerei der

# Breisgauer Peachrichten

Telegramm-Abresse: Dölter Emmendingen.

Auflage über 5000!

Fernsprechanschluß Nr. 3.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreis: burch die Boft frei ins Saus Mt. 1.80 per Biertelfahr. burch die Austräger frei ins Saus 60 Pfg. pro Monat

Erscheint täglich mit Ausnahme Sonntags. Beilagen: { Donnerstag: Ratgeber bes Landmanns Freitag: Breidgauer Conntagsblatt.

Infertionspreis: die einspaltige Betitzeile oder deren Raum 10 Pfg., im Reklamenteil pro Beile 30 Pfg., Beilagengebühr pro Taufend 5. Mark.

Mr. 5

Emmendingen, Mittwoch, 8. Januar 1902. Auf den Lag des Erscheinens datiert, nicht auf den folgenden Lag.

36. Jahrgang.

Tagestalender.

5. Nannar. Ebana .: Balthafar. Rathol .: Geberinus. Lothar von Segni besteigt als Innocenz III. den papstlichen Stuhl Schlacht bei Deutschbrod in Böhmen, Sieg der Hussten unter Der Staatsmann und Nationalschriftfteller Juftus Möser

Prenkische und süddentsche Gisenbahnen.

Bor einigen Wochen erfolgte von bem bekannten Gifenbahn reformer Dr. Eduard Engel in der "Täglichen Rundschau" ein scharfer Angriff auf die suddeutschen Gifenbahnverwaltungen benen namentlich Langfamteit des Bertehrs im Bergleiche zu ben Fahrzeiten der Schnellzüge in Norddeutschland ein Vorwurf gemacht wurde. Herr Engel hatte u. a. behauptet, daß auf haften Fehler der preußischen: die Uebermäßige Berwendung der zweiten Hälfte dieses Monats dem Reichstage vorgelegt werden wird. keiner süddeutschen Bahn ein Schnellzug eine Stundengeschwindig. D-Büge, die mit ihrem Blatkarten-Buschlag insbesondere den Leit von 60 Klm. auf nur 200 Klm. Entfernung erreiche. Dun Berkehr auf fürzeren Strecken unverhältnismäßig verteuern. land und Benezuela dauern fort. Wie das "Berliner Tageergreift in der "Täglichen Kundschau" zum Schutze der such auf der großen Hauptlinie Berlin-Königsberg, dat hört, durfte sich der Streit nach Anschauung der leitenden deutschen Bahnverwaltungen ein Norddeutscher, ein in Freiburg auf welcher unter drei Schnellzügen zwei, darunter der einzige politischen Kreise noch längere Zeit die zu einer Entscheidung der leitenden dauf welcher unter drei Schnellzügen zwei, darunter der einzige politischen Kreise noch längere Zeit die zu einer Entscheidung der leitenden dauf welcher unter drei Schnellzügen zwei, darunter der einzige politischen Kreise noch längere Zeit die zu einer Entscheidung der leitenden dauf welcher unter drei Schnellzügen zwei, darunter der einzige politischen Kreise noch längere Zeit die zu einer Entscheidung der leitenden dauf welcher unter drei Schnellzügen zwei, darunter der einzige politischen Kreise noch längere Zeit die zu einer Entscheidung der leitenden dauf welcher unter drei Schnellzügen zwei, darunter der einzige politischen Kreise noch längere Zeit die zu einer Entschen dauf welcher unter drei Schnellzügen zwei, darunter der einzige politischen Kreise noch längere Zeit die zu einer Entschen dauf welcher unter drei Schnellzügen zwei, darunter der einzige politischen Kreise noch längere Zeit die deutsche dauf der Schnellzügen zwei, darunter der einzige politischen Kreise noch längere Zeit die deutsche dauf der Gerkard d von feinen Ausführungen natürlich in erster Reihe diejenigen Sate, die fich mit den badifchen Linien befaffen. Der Berfaffer bezeichnet Dieselben als "fehr leiftungsfähig", nennt die Pflege des lokalen Berkehrs mufterhaft und betont, daß Bagern sowohl wie Baden mit Bezug auf den Fernverkehr im letten Jahrzehnt Bedeutendes geleiftet hatten, indem fie insbe'ondere dem Bahntorper ihrer Hauptstrecken die nötige Berftarlung gegeben hatten, um ihn für Schnellzüge mit ber heute üblichen Geschwindigkeit tragfähig zu machen, und dann eine Reihe von Bugen einftellten, welche zwar nicht die volle Geschwindigkeit der preußischen Büge erreichen, derselben aber - trot ber gegenüber der norddeutschen Gbene mesentlich ungunstigeren Steigungen

fehr nahe tommen. Dann heißt es weiter: . Wenn Berr Engel fagt: 3ch behaupte und erwarte gelaffen den Gegenbeweis, daß auf keiner suddeutschen Bahn ein Bedeutung. Deshalb darf hier den für den näheren Berkehr Schnellzug eine Stundengeschwindigfeit von 60 Kilometer au unvorteilhaften D-Bugen nicht dieselbe Stellung gegeben werden langerer Strecke, fagen wir auch nur auf 200 Kilom., nennens. we im Morden." wert überschre tet," - so werde ich ihm den verlangten Gegen-Schnellzug 7 (mit 3. Rlaffe und ohne Platfarte) 66 Kilometer lichfeit in Schuty. Die Stunde. Chenso fahrt der Drient-Expressug auf der gesamten bayerischen Strecke Ulm-Salzburg 66 Kilometer: bei Luxuszug Gerlin=Nearel von Hof nach München 65 Kilometer zella-Berlin (D 39) auf der Strecke Dlünchen-Bamberg 66 Klm. In Bafel fommen auf der Hauptftrecke Bafel-Beidelberg bezw. Betriebs-Ranitals der haupt-Staatstaffe. Mannheim die meisten Schnellzüge dieser Geschwindigkeit ziemlich. ha Ber i., 7 Jan. Wie die "Tägliche Rundschau" von zu retten. Es sei bedauerlich, daß Personen, welche sich Katho-

Im Goldfieber.

Gin Roman aus dem Rapland. Bon Erich Friefen.

(Fortsetzung)

Schone, junge Geschöpf, welches ihrer Obhut anvertraut war.

ist — über zwanzig Jahre — so siehen sie doch zu einander

Ruchaltelos teilen fie einander ihre Gebanten, ihre Unfichten

Rinaen nach Bethätigung der allen guten Frauen eigenen

Und alles, was in biefem gebrückten Bergen an Empfindunger

Arene glücklich zu sehen - bas ist der einzige Wunsch ihres

Bor furjem hat ihr Brene ein Bergensgeheimnis anvertrau

aufgespeichert ist, überträgt sie jetzt auf Frene Morrison.

Und diefer Bunsch scheint sich erfüllen zu wollen.

erinnerungsvoll noch einmal höher schlagen ließ.

boffen Inhalt Lady Clifabeth aufs tieffte verftimmte.

in einem schwesterlichen Berhältnis.

freudearmen Lebens.

mit, bauen fie Quitichlöffer fur die Bufunft,

frühzeitig altern ließ und ihr dunfles Saar bleichte.

große, in Bayern jedenfalls teine geringere als in benjenigen Regierungen an ihrer in ber ersten Lesung bes Bolltarif-Gesethes aufweisen. Ebenso wird sich herr Engel burch genaueres Ginfluß für ben Entwurf einzuseken. Studium der neuesten Fahrplane von der Unrichtigkeit seiner zahl ber Schnellzüge eine fehr hohe ift.

Ueber die Einschränkung ber D-Büge in Sübbeutschland führt Herr v. Dergen mit voller Berechtigung folgendes aus: tichou-Gebietes wird zur Zeit im Reichs-Marine-Umt eine "Die süddeutschen Verwaltungen vermeiden einen unzweisel» eingehende Denkschrift ausgearbeitet, die voraussichtlich in der Begrundung, daß eben die Schnellzuge fur den Fernverkehr vor- erkennen, ob überhaupt Geneigtheit zu Diefer Anerkennung handen seien, und der Lokalverkehr sich der gewöhnlichen Per- besteht. Wenn Benezuela bei seiner ablehnenden Haltung bleibt, onenzüge bedienen möge, verkennt die wirklichen Verkehrsbeourfniffe. In den dichter bevolferten Gegenden Gud- und Weftbeutschlands ift die Bahl der Stationen auf gleicher Strecke mindestens doppelt so groß, wie im Norden, die Bersonenzüge Bublitums an der Benützung von Schnellzügen im Berfehr wischen den größeren Stationen, wenn sie auch nur 30 Rm von einander entfernt find, ift somit ein weit größeres. Und, da es im Suden weniger Großstädte, aber zahlreichere Mittel= adte in geringer Entfernung von einander giebt, als im Norden, io ist gerade dieser Schnellzugs-Nahverkehr hier von großer

Der Berfaffer schließt fobann mit bem nochmaligen Binweis beweis sofort liefern. Ich bitte ihn, sein Reichs-Kursbuch auf- daß der norddeutsche Reisende bei seinem Urteil über die Bahn-

Politische Tagesiibersicht. hd Darmftadt, 7. Jan. Das ben Ständen und zwar

na'e. Die Babl der Schnellzuge ift in Baden eine ungewöhnlich langeblich benanterrichteter Geite erfährt, halten die verbundeten

Sinen erhöhten Steuersat bei der Bermogenssteuer für je nicht das Recht, sich als Berteidiger der Kirche auszugeben und die Stunde. Es handelt sich hier um lauter Strecken von mehr tar fend Mark von 55 auf 75 Pfennige, ferner die Fluffig- eine Politik zu versolgen, welche der Kirche nur nachteilig sein als 200 Kilometer. In die angegebenen Fahrzeiten find die nachung eines Betrages von rund 6 Millionen Mart im Wege konne. Die Katholiken mußten nicht, welchen Schaden fie ihrem Aufenthale auf den Stationen mit eingerechnet; zieht man diefe der Auleihe und die beschränkte Ausgabe von Schatzanweisungen Glauben und ihrem Lande dadurch zufügen, daß sie seine, des

lifen nennen, auf feine Stimme nicht gehört hatten.

Da bieß es unter anderem

..- - und noch eins, liebe Schwester! Ich will Dir betennen, es ift für mich ein großes Gluck, daß der brave Oberft William Morrison so plötlich dieser schönen Welt Lebewohl Elisabeth ihren Bruder. Sie hat Angst, er werde sie wegen Lady Glifabeth, eine warmbergige, gutige, aber schwache fagte und mich jum Bormund seiner Tochter bestimmte. Zwar Frene ausfragen. Dame, deren nanzes Empfindungeleben unter der eiferen Fuchtel entfinne ich mich des Mladchens taum; doch bas ift Nebeniache. des Bruders fteht, faßte forort eine innige Emmpathie fur das Soviel fleht fest, ich beabsichtige, Irene Morrison zu heiraten. Meine pekuniaren Berhaltniffe find nicht die beften, wie Du Und Frene erwidert Dieje Freundschaft von gangem Bergen. mit t. Ich brauche ihr Bermogen, um meiner etwas er- zu thun, was ihr Bruder von ihr verlangt. Obgleich der Altersunterschied zwiichen beiden ein bedeutender ichütterten Stellung in Rapstadt ein neues, glanzendes Melief zu verleihen.

Ich teile Dir diesen meinen festen Vorsatz jett schon mi damit Du vor meiner Unfunft Dein Berhalten dem Madchen gegenüber einrichten fannft. Aber ihr fein Bort biervon aus-Mur über einen Bunkt beobachtet Lady Glifabeth tieffter plaudern! Berftanden? Ich weiß, ich kann mich auf Dich ver-Stillichmeigen - über ihre erfte Jugendzeit. Gin großer laffen. Wie jeder andere Gentleman, werde ich um ihre Hand Rummer muß damals über fie gekommen fein - ein Rummer, in konventioneller Weise werben. Bermutlich reuffiere ich balo. ber einen Schatten auf ihr ganges Leben warf, der ihr Geficht Wenn nicht - nun, fo muß ich ftartere Mittel anwenden. Du weißt ja, liebe Schwester: was ich mir einmal vorgenommen 3a, Lady Elisabeth ift unglucklich! Und doch schlummert habe, fuhre ich unter jeder Bedingung aus. Da heißt es: in ihrem alternden Bergen ein tiefes Bartlichfeitsgefühl, ein biegen oder brechen.

In acht Tagen schiffe ich mich auf bem "Scott" ein

Benry Reb 13." Seit Ankunft biefes unglückfeliges Briefes ift es mit Lady

Elifabeths Unbefangenheit der jungen Freundin gegenüber vor- stehen, als ein zaghaftes Klopfen an der Thur hörbar wird. bet. Raum magt fie mehr, Irene in die flaren, unschuldigen - ein Geheimnis, welches das Berg des alternden Frauleins Mugen gu blicken.

Und nun ist er ba, ber unbarmherzige Bruder, vor dem si Da traf urplöglich ein Brief ihres Bruders aus London ein eine unbezwingliche Furcht empfindet, er ist da und beginnt schon

preußischen Landesteilen, die ungefähr den gleichen Berkehrsumfang prazisierten Stellungnahme fest und sind entschlossen ihren ganzen

Berlin, 6. Jan. Im Mordprozeß Krofigt ift vom Staats-Behauptung, daß die Zulassung der dritten Klasse in anwalt auch die Nevision gegen das Hickel freisprechende Urteil den Schnellzsigen in Preußen "durchschnittlich häufiger begründet worden, und zwar damit, daß der Gerichtshof den sei" als in Süddeutschland, überzeugen. Wenn d. B. auf der Altrag des Staatsanwaltes ablehnte, die Zeugen noch eingehender badischen Sauptstrecke noch zwei Buge ohne britte Klaffe in jeder liber den Aufenthalt Sidels zur fritischen Beit zu befragen, Richtung kursieren, fo ift babei zu beachten, daß hier die Gesamt- weshalb der Staatsanwalt auch ein Protest zu Protokoll gegeben

hd Berlin, 7. Jan. Ueber die Entwickelung bes Riau-

hd Berlin, 7. Jan. Die Berhandlungen zwischen Deutschso wird die Angelegenheit voraussichtlich enden wie der Streit Deutschlands mit der Republik Saiti im Rahre 1897. Die beutschen Kriegsschiffe werden den Saupthafen oder die beiden bedeutenoften Bafen Benezuelas befeten und fie folange als Pfand neben daher notwendig erheblich langfamer; das Interesse des in der Hand behalten, bis die Schuld Benezuelas an die Deutichen bezahlt ift.

Riel, 7. Jan. Der Kreuzer "Gazelle" hat feine Ausruftung auf dem Kaiserwerft vollendet und läuft am Sonntag nach

Binezuela aus.

Baris, 7. Jan. Der Rektor des katholischen Instituts, Migr. Bechenard, welcher jungft vom Papfte in Andienz empfangen wurde, teilte einem Mitarbeiter des "Echo de Baris" mit, ber Bapft habe ihm erklärt, er fei von den Vorgängen in Frankreich auf das schmerzlichste berührt, aber wenn der Bapft auch bedauere, daß die frangofische Regierung für das den Interessen der Rirche fo schädliche Bereinsgesetz votieren ließ, fo bleibe er zuschlagen und sich dann zu überzeugen, daß der badische D-Zug verwaltung in Süddentschland viel zu wenig die Werschiedenheit doch überzeugt, daß ein großer Teil der Berantwortung dasur 41 von Mannheim nach Bafel 70 Kilom e: die Stunde fahrt; Der naturgegebenen Verhaltniffe beachte, und nimmt fpeziell Die juf jene Ratholifen falle, welche feine Weisungen vergeffen ber Gegenzug D 40 auf derselben Strecke 69 Rilometer; ber badischen Bahnen ganz energisch gegen den Borwurf der Unpunkt. hatten. Er sei mehr denn je davon durchdrungen, daß das inzige Mittel, eine duldsame Republik zu erlangen, darin beitehe, daß man die republikanische Regierungsform ehrlich und ohne Hintergebanken anerkenne. Es fei Pflicht berjenigen Franzosen, welche eine andere Regierungsweise vorziehen, diese die Stunde. Ebenso fährt der Tagesschnellzug Munchen-Probst- junächst der zweiten Kammer zugegangene Finanzgesetz sieht vor: Meinung als eine personliche für sich zu behalten. Sie hätten ab, fo erreicht beilpielsweise der ermahnte D-Bug auf mehreren nach Bedarf nicht über 10 Millionen Mart und nicht über ben Bapftes, Ratschläge und Beisungen nicht billigten. Gegen-Teilstrecken die Schnelligkeit von 77 Kilometer die Stunde. 1. Oftober 1903 hinaus) zur vorübergehenden Stärtung des wartig mußten sich alle Manner der Ordnung und Freiheit zufammenthun, um die Gesellschaft vor den schlimmften Rataftrophen

und nicht gang drei Wochen fpater hofft Dich ju umarmen Dein Dich liebenber Bruder.

Und sie selbst darf nichts verraten: Sie muß ruhig zufeben, muß fcmeigen - ob - -! Um Morgen nach Lord Roberts' Beimtehr meibet Lady

Lady Etisabeth befigt teinen Funken von Energie. In den banden des Bruders ist sie wie weiches Wachs. Sie weiß felbst ihre Liebe für Frene wird sie nicht hindern tounen, bas

Wenn das Mädchen nur schon mit ihm ge prochen hatte ! Baghaft öffnet fie die Thur, wilche ju Frenes Bimmer führt. "Liebes Rind, haft Du meinem Bruder fchon gefagt." "Nein, Elisabeih —" Frene schließt die Thur. "Soll ich

s jest gleich thun? "Ja, ja, jett fogleich. In einer halben Stunde fahrt er hinunter nach der Stadt in sein Bureau — geh' vorher zu ihm!" "But, ich gebe." Grene fieht ein wenig befangen aus. "Gei mir nicht boje, liebe Glisabeth! Dein Bruder gefällt mir ja fehr gut; ich glaube, er ift ein außergewöhnlicher Mensch. Aber jugleich habe ich eine gewiffe Scheu vor ihm; ich weiß felbst

"Balte Dich nicht mit Reben auf!" fällt Laby Glifabeth hastig ein. "Gil' Dich! Er ift in feiner Ribliothet." Brene fcuttelt verwundert ben Rouf über die fichtliche Er-

regung der Freundin. Doch folgt fie fofort ihrem Wunsche. Lord Roberts fitt in feinem Arbeitszimmer am Schreibtisch. Er hat gerade feine Korrespondens erledigt und will foeben auf-

"Berein!" befiehlt er turz, ohne fich umzubliden. Die Thur öffnet fich; leife Schritte kommen naber. Lord Roberts wendet ben Ropf.

"Ad, liebe Frene! Berglich willtommen! Sie haben ben am erften Abend feine Netze um bas arme Opfer zu fchlingen! Mut, den Lowen in feiner Bohle aufausuchen?" (Fortf. folgt.)

eder Alrt, die veraltetften Walle, werden außerft raid und grund

eine hübsche

Mandolinen

Reparaturen billigst.

Emmendingen (Dberftadt).

Chriftian Rift, Landed.

Geschäftshaus.

adenlotalitäten ganz oder getrennt verfaufen. Anfragen zu richten sub P83an Saafenftein & Bogler,

neue Combin. Seilverfahren

bestehend aus 8 Zimmer, Mansarde nebst Zugehör, per 1. April zu verläheres in der Geschäftsftelle b. B

bei jedem huften glänzend bewährt Bu haben unr in Packeten à 30 und 50 Pfg. bei 336

Mug. Hegel I Für 10 Mark sind

i Emmendingen, Genft Fichter in Kenzingen, Odear Guth in Berbolgheim, Josef Shringer

"Breisgauer Nachic.ten"-